

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 17

05.10.2012

Nummer 98



Der Odenthaler Pfarrhof von 1725.

(Foto: David Bosbach)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Herbst ist im Bergischen Land eine der schönsten Jahreszeiten. Oft gibt es im goldenen Oktober eine stabile Wetterlage, die uns noch einmal ein paar sonnige Tage spendiert. Gerade die Herbstzeit bietet sich daher für Ausflüge in die eigene Heimat und die nähere Umgebung an. Wie wäre es zum Beispiel mit einer schönen Wanderung auf einem unserer sechs Themenwege oder einer digitalen Schatzsuche mit den GPS-Geräten der Gemeinde, die Sie an unserer Tourist Information i-Punkt ausleihen können. In jedem Fall lohnt sich ein Ausflug nach Odenthal.

Davon konnten sich auch die Besucher der Wandermesse Tour Natur in Düsseldorf überzeugen. Odenthal war an allen Messetagen am Stand der Naturarena Bergisches Land vertreten. Damit Bewohner und Gäste auch in den kommenden Jahren ihre Freizeit aktiv in Odenthal gestalten können, ist in den letzten Monaten intensiv an zwei Projekten gearbeitet worden. So konnte Anfang September der neue Talsperrenweg, der einmal rund um die Dhünnalsperre führt, eröffnet werden. Auch am Dhünnweg wurde schwer gearbeitet. Einige Streckenabschnitte, wie z.B. der Mühlenweg zwischen dem Odenthaler

Ortszentrum und Stein wurden verbreitert und mit einer neuen Decke versehen. Am Wegesrand werden Bänke und Meilensteine aufgestellt, die Wanderern und Radfahrern zeigen, an welchem Flusskilometer sie sich befinden. In den kommenden Monaten werden noch Informationstafeln mit spannenden Fakten aus Geschichte, Geologie und Biologie hinzukommen. Im Jahr 2013 wird der Weg der Bevölkerung übergeben. Dann folgt auch die Eröffnung des Odenthaler Streifzuges, einem Themenweg, der sich mit den Spuren, die die Grafen von Berg und die Altenberger Mönche in Odenthal hinterlassen haben, beschäftigt.

Ab und an werde ich von den Odenthaler Bürgern gefragt, ob und wie sich die Investitionen in solche Projekte für die Gemeinde lohnen. Dazu kann ich nur sagen, dass gerade solche Infrastrukturmaßnahmen dazu beitragen, die Wohn- und Lebensqualität in Odenthal zu erhalten. Nur wenn wir in Odenthal ein attraktives Wohnumfeld bieten können, wird es uns auch in Zukunft gelingen, junge Familien einen interessanten Wohnstandort zu bieten und so dem demographischen Wandel zu begegnen.

Fortsetzung S. 2

■ Amtsblatt Termine 2012

Das nächste Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint voraussichtlich an folgendem Termin:

Erscheinungstag Abgabeschluss
21. Dez. 2012 30. November 2012

Ansprechpartner:
David Bosbach, Bürgerbüro,
(0 22 02) 710-104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

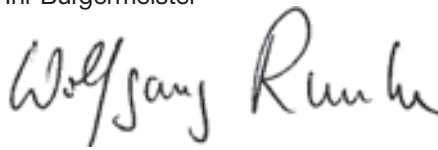
- **Odenthaler Ehrenamtsbörse** S. 4
- **Schulanmeldetermine** S. 5
- **Offener Bücherschrank im Pflegewohnstift** S. 10
- **Gemeindehaushalt 2012** S. 15

Inhalt

- **Rat und Verwaltung** S. 2
- **Informationen, Tourismus & Kultur** S. 3
- **Aus dem Vereinsleben** S. 7
- **Wirtschaft in Odenthal** S. 11
- **Gymnasium Odenthal** S. 12
- **Bekanntmachungen** S. 15
- **Veranstaltungen** S. 17

Daher rufe ich Sie dazu auf die neuen Wege zu nutzen und wünsche Ihnen viel Freude in unserer herrlichen Natur.

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ Odenthaler Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag der Gemeinde Odenthal ist eine feste Größe im Kalender der meisten Senioren in der Dhünn-gemeinde. In den vergangenen Jahren hat sich das Team um Bürgermeister Roeske immer wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um den Teilnehmern einen unvergesslichen Nachmittag zu bereiten. In einem Jahr ging es zum Kochshof, 2010 lautete dann das Motto: „Die Dhünn erzählt“ und im vergangenen Jahr fand der Seniorennachmittag im Altenberger Spiegelzelt statt.



Gut gelaunte Senioren genießen den Odenthaler Seniorennachmittag.

(Bild: David Bosbach)

So wunderten sich die Veranstalter dann auch nicht, dass sich zum diesjährigen Seniorennachmittag, der Ende August im Forum des Odenthaler Schulzentrums stattfand, über 130 Altodenthaler anmeldeten. Die Schüler der 8. Klasse der Odenthaler Hauptschule bewirteten die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Mit dem Erlös aus diesem Verkauf wollen die Jugendlichen einen Teil ihrer Skifreizeit im Januar in Kärnten finanzieren. „Ich finde es toll mit wie viel Einsatz und Freundlichkeit uns die Jugendlichen bewirten haben. Die Kuchen waren köstlich“, lautete das einstimmige Urteil einer Seniorengruppe aus Voiswinkel.

Ein buntes Unterhaltungsprogramm boten die beiden Kölner Musikerinnen Monika Kampmann und Ingrid Ittel-Fernau. Ihr Vortrag, eine Mischung aus ihren Bühnenprogrammen „Alles hat sing Zick“ und „Das Leben geht weiter“ kam beim Publikum gut an. Gemeinsam sang man alte kölsche Leeder und

erfreute sich an schmunzelnden Geschichten übers Älterwerden.

„Das war wieder ein wunderschöner Nachmittag für alle Besucher. Ich bin mit zahlreichen Senioren aus Odenthal ins Gespräch gekommen. Außerdem war dieser Tag eine gute Gelegenheit für unsere neue Pflegeberaterin, Frau Roosen. Sie konnte den Nachmittag nutzen, um sich den Senioren persönlich vorzustellen“, lobte Wolfgang Roeske die Veranstaltung.

Bei der Gemeinde Odenthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r Mitarbeiters/in bei der Tourist Information

neu zu besetzen (geringfügige Beschäftigung, 400-€-Kraft).

Das Aufgabengebiet umfasst die gesamte Ebene der für eine kommunale Tourist Information typischen Aufgaben. Sehr gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Service- und Kundenorientierung sowie sicherer Umgang mit gängiger Bürosoftware werden vorausgesetzt. Erfahrungen im touristischen Bereich sowie Kenntnis der Region sind erwünscht.

Die Dienstzeiten werden flexibel gehandhabt, beinhalten aber auch regelmäßig Wochenenden.

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bosbach oder Herr Stein (Tel. 02202/710-104 oder -111) zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 26.10.2012 an:

**Gemeinde Odenthal
– Bürgermeister –
Postfach 1131, 51516 Odenthal**

■ Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Was tun bei Unfall, Gebrechlichkeit, im Alter oder bei Krankheit? Es gibt Situationen, in denen die Menschen nicht mehr selbst über ihre medizinische Behandlung, die Kündigung ihrer Wohnung oder über ihr Vermögen bestimmen können. Angehörige, Ärzte oder Gerichte müssen dann stellvertretend Entscheidungen treffen. Es fällt ihnen leichter, wenn die Wünsche des Betroffenen rechtzeitig schriftlich festgehalten worden sind in einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- und/oder Patientenverfügung.

Wer die wichtigsten Aspekte einer derartigen Verfügung kennen lernen will, hat nach Terminvereinbarung jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerbüro Odenthal in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr die Möglichkeit der Beratung.

Auch ehrenamtliche Betreuerinnen und Bevollmächtigte haben hier die Möglichkeit ihre Fragen zu besprechen.

Am 22.11.2012 um 18.00 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit im Rahmen einer Veranstaltung im Bürgerhaus Odenthal, Altenberger-Dom-Straße Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu erhalten.

Koordinatorin Hanne Weißenberg,
Arbeiter-Samariter-Bund Betreuungsverein 02202 9556670
h.weissenberg@asb-bergisch-land.de

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Odenthal trauert um den am 24. Juli 2012 im Alter von 84 Jahren verstorbenen

Oberfeuerwehrmann Herrmann Josef Nesgen

Träger des Feuerwehrereinzels in Gold

Der Verstorbene war seit 1966 Mitglied der Löschgruppe Scheuren und als solches an der Neugründung der Gruppe beteiligt.

Großes persönliches Engagement und ein reicher Erfahrungsschatz zeichneten ihn aus.

Die Feuerwehr hatte in ihm einen guten, sehr geschätzten und immer hilfsbereiten Kameraden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde Odenthal

Wolfgang Roeske Gregor Lange
Bürgermeister Wehrleiter

Axel Staehler
Zugführer

■ Gemeinde Odenthal Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Odenthaler Gemeindeverwaltung ist am 27. und 28. Dezember 2012 geöffnet. Obwohl es in dieser Woche nur zwei Arbeitstage gibt, wird die Verwaltung auch an diesen Tagen geöffnet sein. „Eine Schließung, wie sie in benachbarten Kommunen stattfinden soll, wird es in Odenthal nicht geben“, erklärt Odenthals Pressesprecher, David Bosbach. „Der Bürgermeister möchte möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit geben, die Zeit zwischen den Jahren mit der Familie zu verbringen. Daher wird nur eine Kernmannschaft im Dienst sein.“

Bürgerinnen und Bürger, die in diesen Tagen auf der Gemeinde etwas erledigen möchten, müssen sich daher auf eventuell längere Wartezeiten einstellen.

■ Informationen aus dem Ordnungsamt: Katzenhaltung

Katzen zählen in unserer Gemeinde zu den beliebtesten Haustieren. Einige leben als „Stubentiger“ in den Wohnungen der Katzenhalter, andere genießen das ländliche Umfeld des Wohnortes als sogenannte „Freigänger Katzen“.

Die meisten Katzenhalter gehen mit gutem Beispiel voran und lassen ihre weiblichen und männlichen Katzen kastrieren und kennzeichnen.

Eine Kastration ist schon ab dem 5. Lebensmonat möglich und stellt für den behandelnden Tierarzt einen Routineeingriff dar. Die Kastration von Katzen und Katern hilft Katzenkrankheiten zu verringern und hemmt wirksam eine unkontrollierte Vermehrung, die im Zweifel dazu führt, dass Katzen ausgesetzt werden und verwaisten.

Ohne menschliche Betreuung sind die Tiere dem Parasitenbefall und Krankheiten schutzlos ausgeliefert und verbreiten diese weiter.

Durch die Kennzeichnung der Katzen und ihre Registrierung in Datenbanken privater Organisationen können Katzen bei Verlust ihrem Besitzer und somit in ihre vertraute Umgebung zurückgegeben werden. So ist es ebenfalls möglich, den Besitzer zu informieren, sollte seine Katze verletzt oder nach einem Unfall aufgefunden werden.

Ihre Tierärztin oder Ihr Tierarzt informiert Sie gern über entsprechende Organisationen und hält in der Regel Formulare in der Praxis bereit.

Mit der Kastration und Kennzeichnung Ihrer Katze leisten Sie also einen sinnvollen Beitrag zur Gesunderhaltung Ihres Tieres und helfen, den Tierschutz in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Weitere Informationen:
Gemeinde Odenthal
Ordnungsamt
Herr Michael Erker
Tel.: 0 22 02 710 131
E-Mail: erker@odenthal.de

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Voller Erfolg beim 3. Övver-Ohnder Weinfest

Am Samstag dem 15.09.2012, pünktlich um 18:00 Uhr, fiel der „Startschuss“ zum 3. Övver-Ohnder Weinfest in Odenthal-Scheuren zu dem die Karnevalsgruppe „Echte Fründe“ geladen hatte.

Mit guter Laune und großem Engagement wurden erst die kleinen Gäste mit Stockbrotbacken und einer großen Hüpfburg unterhalten. Schon während dessen kamen auch die Erwachsenen auf ihre Kosten. Neben leckeren Pfälzer Weinen wurden Käseplatten, Spießbra-

tenbrötchen, sowie Zwiebelkuchen gereicht. Nach der ersten Verköstigung ging es weiter mit Peter Molz, der sein Bühnendebüt als Schlagersänger feierte. Danach stand die mit Spannung erwartete Wahl zur 2. Övver-Ohnder Weinkönigin auf dem Programm. Die Kandidatinnen mussten wieder bei verschiedenen Spielen ihre Fertigkeiten sowie ihr Talent unter Beweis stellen, um die sechsköpfige Jury zu überzeugen. Am Ende des Wettbewerbes krönte Odenthals Vize-Bürgermeisterin Christa Michalski-Tang und Landtagsabgeordneter Rainer Deppe (CDU) unter dem Applaus des Publikums Siegerin Petra Nouvertne aus Odenthal-Klasmühle zur 2. Övver-Ohnder Weinkönigin.

Bei Wein, guter Unterhaltung und Live-Musik mit Kai Kaiser feierten die rund 400 Gäste dann noch bis in die frühen Morgenstunden. Das Fest erfreute sich wieder großer, positiver Resonanzen und eine Fortsetzung im nächsten Jahr wurde auf mehrfachen Wunsch der Gäste von den Veranstaltern versprochen und auf den 14.09.2013 festgelegt.



Weinkönigin Petra Nouvertne.

■ Partnerschaftstreffen und Erstaufführung

Es war diesmal ein ganz besonderes Treffen zwischen Odenthal und Cernay-la-Ville. Denn außer einem Bus mit vielen Jugendlichen und Erwachsenen aus unserer Partnerstadt, kam ein weiterer mit Chorsängern sowohl aus Cernay als auch aus Paris. Deshalb reichte das Bürgerhaus zum Empfang nicht aus und die ca. 130 französischen Gäste wurden im Forum begrüßt. Am Freitag stand zunächst eine Fahrt nach Königswinter mit Besichtigung von Schloss Drachenburg und anschließender Wanderung zum Drachenfels auf dem Programm. Abends ging es rund in der schön dekorierten Scheune des Bauernhofs Büchel

in Voiswinkel. Mit dem rustikalen Essen, das aus Reibekuchen und Bratwurst bestand, hatten selbst die als kulinarisch anspruchsvoll geltenden Franzosen kein Problem. Im Gegenteil. Sie schienen es zu genießen und ließen sich auch das Odenthaler Landbier munden. Und auch die musikalische Unterhaltung kam nicht zu kurz. Jagdhornbläser der Kölner Jägerschaft gaben auf ihren interessanten Instrumenten einige Stücke zum Besten. Die Max Brassers, ein Jazz-Ensemble der Musikschule Bergisch Gladbach, brachten mit ihren Rhythmen die Hüften zum Schwingen. Und die Voiswinkeler Zunftfische in ihren feischen Kostümen tanzten zu Karnevalsmusik und gaben den französischen Freunden so einen Einblick, wie es im Rheinland zur Karnevalszeit zugeht. Am Samstag ging es für alle traditionell nach Köln. Für die Jugendlichen gab es die spektakuläre Führung über die Dächer des Doms. Wer nicht schwindelfrei ist, denn das ist Voraussetzung, erklimmt den Dom per pedes. Den Tag ließen die Jugendlichen mit einem Discoabend im Martin-Luther-Haus ausklingen, derweil die Erwachsenen zum deutsch-französischen Konzert im Dom gingen, das gleichzeitig die Eröffnung des Altenberger Kultursommers war. Deutsche und französische Choristen sangen anlässlich des 100. Todestags des französischen Komponisten Jules Massenet sein Oratorium ‚La Terre Promise‘, in Deutschland zum ersten Mal aufgeführt! Sozusagen ein grandioses Finale des diesjährigen Partnerschaftstreffens, das offiziell aber erst am Sonntag nach obligatorischem Boule-Spiel und opulentem Verabschiedungsbüfett beendet wurde. Cernays Bürgermeister René Mémain dankte den Odenthalern für das gelungene Partnerschaftstreffen und hat alle eingeladen, 2013 mit nach Cernay zu kommen.



Deutsch-franz. Jugend vor dem Kölner Dom.

Im Laufe dieses Sommers haben einige Treffen zwischen befreundeten Deutschen und Franzosen sowohl hier als auch in Frankreich stattgefunden. Ein Schüler aus Cernay-la-Ville hat das hiesige Ferienende und die ersten Tage des neuen Schuljahrs bei einer Odenthaler Gastfamilie verbracht und konnte sich so einen Einblick ins deutsche Schulleben verschaffen.

Kontakt:
Christa Michalski-Tang, 0 21 74 – 45 47,
christa.michalski@udotang.de

■ Pflegeberatung in Odenthal

Seit dem 01.07.2012 ist Frau Susann Roozen als Pflegeberaterin für die Gemeinde Odenthal tätig.

Die Sprechzeiten im Büro der Pflegeberatung (Verwaltungsgebäude Bergisch Gladbacher Str. 2, Tel.: 02202 / 710 - 156) sind ab sofort:

- **mittwochs von 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr** sowie
- **freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr**

E-Mail-Kontakt:

pflgeberatung@odenthal.de

Gern kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten oder ein Hausbesuch vereinbart werden.

Die Pflegeberaterin unterstützt und begleitet alle von Pflegebedürftigkeit Bedrohten, Pflegebedürftigen und/oder deren Angehörigen kostenlos und trägerunabhängig bei der

- Ermittlung des individuellen Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsbedarfs,
- Antragstellung zur Finanzierung der notwendigen Hilfen,
- Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit,
- Vermittlung von Leistungsanbietern.

Sie ist an die Schweigepflicht gebunden.

Ziel ist es, den Pflegebedürftigen durch unterstützende Maßnahmen einen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen und eine selbstbestimmte Lebensführung zu erhalten.

■ Odenthaler Ehrenamtsbörse

Seit der Gründung der Odenthaler EhrenAmtsBörse (EAB), im Februar 2012 wurden einige Informations-Projekte durchgeführt. Neben dem erfolgreichen „Runden-Tisch“ mit den Vereinen und Organisationen aus Odenthal wurden Flyer der EAB erstellt und in öffentlichen Bereichen ausgelegt.

In den vergangenen Monaten konnte die EAB einige erfolgreiche Vermittlungen durchführen.

Beispiele:

- Vermittlung einer „Leihoma“
- Drei Vermittlungen für das Projekt „Odenthaler Archiv“

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

- Ehrenamtliche Mitarbeit im Verein „Trosteddys“
- Vermittlung für die Mitarbeit bei den „Fleißigen Ameisen“
- Drei Vermittlungen für Projekte in Grundschulen
- Fahrer für Bürgerbus
- DRK – Blutspendedienst
- Zwei Vermittlungen für „Essen auf Räder“

Neben Meldungen einzelner Bürger, die bereits vermittelt werden konnten, haben sich aber auch Vereine und Schulen gemeldet, die um Hilfe und Unterstützung gebeten haben.

Wenn Sie Zeit und Interesse haben sich in Odenthal zu engagieren, können Sie sich unverbindlich mit der EAB in Verbindung setzen.

Zurzeit wird ein Internetauftritt erstellt, bei dem wir künftig für die Betreuung der Internetseite ehrenamtliche professionelle Unterstützung benötigen.

Sie finden uns auf der Homepage der Gemeinde Odenthal oder setzen Sie sich mit Frau Jeschonek oder Herrn Esser unter folgenden Rufnummern in Verbindung:

02202 – 710149 Herr Esser

02202 – 710158 Frau Jeschonek

■ Faszinierendes Altenberg

Der Altenberger Dom-Laden präsentiert für das Jahr 2013 erneut den Kalender „Faszinierendes Altenberg“.

Der Kalender legt bei der Bildauswahl im kommenden Jahr einen Schwerpunkt auf den Innenhof und die Jugendbildungsstätte Haus Altenberg. „Wir haben in diesen Kalender drei Aufnahmen von Haus Altenberg aufgenommen, weil am 1. Januar 2013 die Renovierungsmaßnahmen im Haus beginnen, dadurch wird sich optisch einiges verändern und der jetzige Zustand ist dann schon Geschichte“, begründet Bosbach-Dohmes, die Leiterin des Dom-Ladens ihre Entscheidung.

So zielt den Dezember ein hell erleuchteter Weihnachtsbaum im schneebedeckten Innenhof und im Mai sieht man an gleicher Stelle den Maibaum und die Fackel des Altenberger Lichtes.

Die anderen Aufnahmen beziehen sich auch in diesem Jahr wieder auf den Bergischen Dom. Neben wunderschönen Panoramaaufnahmen, die im Wechsel der Jahreszeiten präsentieren, gehören auch starke Detailaufnahmen zum Bildprogramm. „Besonderes gelungen finde ich die Aufnahmen des kleinen geschnitzten Engels im im Chorgestühl vor dem hell erleuchteten Gewölbe des Langhauses“ schwärmt Elisabeth Bosbach-Dohmes.

Gekonnt spielt auch die Aufnahme der Madonna im Strahlenkranz mit den Licht- und Schattenverhältnissen in der gotischen Kirche. Die Madonna ist lediglich als schwarzer Schatten vor dem

strahlenden Gold des Westfensters zu sehen.

Für die grafische Gestaltung war auch in diesem Jahr Torsten Ehrhardt vom der Büro Pixconnect verantwortlich. „Herr Ehrhardt verdanken wir das schlichte Design, das die Fotografien unterstützt und ihre Schönheit hervorhebt“, lobt Bosbach-Dohmes die Leistung des Gladbacher Grafikers. Passende Sinnsprüche zu jedem Motiv runden den Kalender ab.



Kalender „Faszinierendes Altenberg 2013“.

Der Kalender ist in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen und ab sofort im Altenberger Dom-Laden zum Preis von 18,90 Euro erhältlich.

■ Literaturseminar in Altenberg

Im Herbst veranstaltet die katholische Kirchengemeinde Altenberg wieder ein Literaturseminar. Gelesen wird Ch. Wolf „Sommerstück“, Suhrkamp 3941, und S. Kirsch „Allerlei Rauch“, DVA 1996. Interessierte Damen sind herzlich eingeladen mit uns zu lesen und zu diskutieren“, freut sich die Leiterin des Seminars, Dr. Annegret Heffen. Das Seminar findet statt im Zeitraum vom 24. Oktober bis zum 28. November 2012, jeweils mittwochs zwischen 9:30 und 11:45 Uhr im katholischen Pfarrheim in Altenberg. Anmeldung bei Christa Imhorst, Tel.: 02174 - 40979

■ Sinkkästen, Gehwegreinigung und Überwuchsbeseitigung – wichtig, aber oft wenig beachtet!

Gerade jetzt im Herbst gelangt viel Laub in die ca. 2.000 Sinkkästen im Gemeindegebiet. Die Folge ist, dass sie bei starkem Regen durch „Überfüllung“ oder durch ein verdecktes Gitter ihre Aufgabe nicht erfüllen können.

Dieses Problem verschärft sich durch das Verhalten einiger Straßenanlieger,

die während der Herbstmonate das auf die Gehwege von ihren Grundstücken fallende Laub regelmäßig in den Rinnstein kehren. Dies führt nicht nur dazu, dass Sinkkästen verstopfen, auch den Kehrmaschinen wird durch die großen Mengen Laub am Straßenrand ihre Arbeit erheblich erschwert. Die Kehrtouren sind unter solchen Umständen kaum noch zu schaffen, da die Sammelbehälter auf den Fahrzeugen bereits nach der Reinigung nur weniger Straßenzüge gefüllt sind und einige Male mehr als gewöhnlich geleert werden müssen.

Viele Anlieger, die Laub auf die Straße kehren, handeln offenbar in dem Glauben, dass die Entsorgung des Herbstlaubes von Gehwegen durch die Gemeindeverwaltung zu erfolgen hat. Tatsächlich ist jedoch jeder Grundstücksbesitzer durch die Straßenreinigungssatzung verpflichtet, den Gehweg vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen.

Die Gemeinde Odenthal bittet daher die Anlieger, Laub oder Kehrriecht von Grundstücken und Bürgersteigen nicht in den Rinnstein zu kehren, sondern ordnungsgemäß, z.B. über die Mülltonnen, zu entsorgen.

Eine weitere Verpflichtung ergibt sich für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken gemäß § 30 des Straßen- und Wegegesetzes, wonach Sträucher und Bäume so zu unterhalten und zurückzuschneiden sind, dass eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ausgeschlossen ist. Der häufigste Fall ist der, dass Zweige und Äste von Grundstücken in den Verkehrsraum hineinragen.

Ein Verstoß liegt dann vor, wenn über Geh- und Radwegen nicht eine durchgehende lichte Höhe von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m gewährleistet ist. Eine Rückschneidepflicht besteht übrigens auch bei verdeckten Verkehrsschildern, Ampeln und Straßenleuchten. Gerade jetzt im Herbst drohen wegen des stürmischen Wetters besondere Gefahren für die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Geh- und Radwege. Daher sollten alle Anlieger ihrer Verpflichtung zum Überwuchsrückschnitt im Interesse der Verkehrssicherheit nachkommen.

Die Gemeindeverwaltung dankt für Verständnis und Hilfe und steht für Fragen zum Thema Sinkkästen unter Tel.: 02202/710172 (Herr Fuhrmann) und zum Thema Überwuchsbeseitigung unter Tel.: 02202/710131 (Herr Erker) sowie zum Thema Gehwegreinigung unter Tel.: 02202/710161 (Frau Gorys) gerne zur Verfügung.

■ Verleihung Prix du Jumelage

Im Forum des Gymnasiums Odenthal fand kurz vor den Sommerferien die diesjährige Verleihung des „Prix du Jumelage“ (jumelage = Städtepartnerschaft) statt, den das Komitee für die Partnerschaft zwischen Odenthal und

dem französischen Cernay-la-Ville jedes Jahr für herausragende Leistungen im Fach Französisch der 9. Klassen vergibt. Ziel des Komitees ist es, das Interesse an der französischen Sprache und Kultur sowie an der gelebten Städtepartnerschaft zu fördern.

Die Preisträger/innen erhalten eine Urkunde und dürfen am nächsten Partnerschaftstreffen 2013 in Frankreich unentgeltlich teilnehmen. Die drei mit dem Prix du Jumelage ausgezeichneten Schülerinnen dieses Jahres sind Alicia Köcher, Julia Stratmann und Chantal Würschinger. Sie freuen sich nun auf vier Tage Cernay-la-Ville im Mai 2013.



Die Preisträgerinnen.

Vor der offiziellen Preisverleihung indes konnten die jüngeren Schüler/innen der Klassen 6 und 7 ihre Französischkenntnisse in einem Lesewettbewerb schon mal unter Beweis stellen. Gelesen wurden ein ihnen bereits bekannter und, zur Steigerung des Schwierigkeitsgrads, ein ihnen unbekannter Text. Alle haben die Leseaufgaben mit Bravour gemeistert, sodass es der Jury, die aus vier Lehrerinnen und den Preisträgerinnen des Prix du Jumelage bestand, recht schwer fiel, eine Entscheidung zu treffen. Zum Schluss wurden alle für ihren Mut zum Wettbewerb mit einem Preis oder Trostpreis ausgezeichnet.

Zur Untermauerung der Feierstunde wurden Fotos vom Partnerschaftstreffen 2011 in Cernay-la-Ville auf die Leinwand projiziert, um zu zeigen, wie schön deutsch-französische Freundschaft sein kann!

Kontakt:

Christa Michalski-Tang, 0 21 74 – 45 47, christa.michalski@udotang.de

■ Odenthal wirbt auf der Wandermesse in Düsseldorf

Ende August 2012 präsentierte sich Odenthal gemeinsam mit der Naturarena Bergisches Land auf der Wandermesse Tour Natur in Düsseldorf. An zwei Tagen wurden den Besuchern das Bergische Land als Ziel für den kleinen Urlaub zwischendurch vorgestellt. Besonders die beiden neuen Fernwanderwege und die Streifzüge des Projektes Bergisches Wanderland standen im Fokus der Besucher.

„Meines Erachtens nach ist die Tour Natur die wichtigste Reisemesse für Odenthal, sagt David Bosbach, Touris-

musbeauftragter der Gemeinde. „Die Messe wird vor allem von Bewohnern der Städte Köln und Düsseldorf und den Ballungszentren des Ruhrgebietes besucht. Das sind bedeutende Absatzmärkte für unsere touristischen Produkte. Die kurze Entfernung und das abwechslungsreiche, touristische Angebot machen uns vor allem für Tagesausflüge attraktiv.“

Auf der Tour Natur präsentierte Odenthal erstmals seine neue Flyerserie. Das erste Produkt im neuen touristischen Design war die im März erschienene Imagebroschüre. Nun sind vier Flyer im Taschenformat dazu gekommen. Diese richten sich an ganz unterschiedliche Zielgruppen, wie Gruppenreisen, Menschen die draußen etwas erleben wollen oder Kulturtouristen. Besonders gut angekommen ist das einheitliche Design der verschiedenen Broschüren und Flyer, man erkennt nun genau, welche Broschüren aus Odenthal kommen.



Informationen über Odenthal standen bei den Besuchern der Tour Natur hoch im Kurs.

■ Schulanmeldung 2013/2014 in Odenthaler Grundschulen

Gemäß § 35 Schulgesetz (SchulG) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit Artikel 7 des 2. Schulrechtsänderungsgesetzes vom 27.06.2006 beginnt für alle Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2006 bis einschl. 30.09.2007 geboren sind, zum 01.08.2013 die Schulpflicht.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 hat es erhebliche Änderungen zum bisherigen Schulanmeldeverfahren gegeben. Per Gesetz wurden die bislang eingerichteten Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Stattdessen wurde für jedes schulpflichtige Grundschulkind eine sogenannte „nächstgelegene Grundschule“ eingeführt, die in jedem Falle im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität verpflichtet ist, Ihr Kind aufzunehmen.

Grundsätzlich haben Sie jetzt die freie Wahl der Grundschule.

Sollten Sie jedoch eine andere Schule als die nächstgelegene Grundschule wählen, besteht dort keine Aufnahmespflicht. Innerhalb des vom Schulträger (= Gemeinde Odenthal) festgesetzten Rahmens, z.B. der Anzahl der Parallelklassen, liegt die Entscheidung über die Aufnahme an einer anderen Grundschule ausschließlich beim Schulleiter bzw.

der Schulleiterin, § 46 Abs. 1 SchulG. So kann die Aufnahme in einer Schule beispielsweise abgelehnt werden, wenn ihre Aufnahmekapazität erschöpft ist, § 46 Abs. 2 SchulG.

Die Anschriften, Telefonnummern und Anmeldetermine für die einzelnen Grundschulen lauten wie folgt:

Katholische Grundschule Burg Berge Blecher

Bergstr. 203
51519 Odenthal
Tel.: 02174/746710

Anmeldetermine:

Dienstag, 23.10.12,
Donnerstag, 25.10.12,
Dienstag, 30.10.12,

Jeweils ab 8.30 Uhr (Die Termine werden vom katholischen Kindergarten St. Ursula und von der Kindertagesstätte der AWO in Blecher koordiniert. Bei Kindern aus anderen Kindergärten bitte mit der Schule einen Termin absprechen.)

Katholische Grundschule Eikamp

Schallemicher Str. 13
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96650

Anmeldetermine:

Mittwoch, 24.10.12 v. 8.00 – 10.00 und
11.00 – 14.00 Uhr nach Terminabsprache
Montag, 29.10.12 v. 10.00 – 10.45 und
11.45 – 15.00 Uhr nach Terminabsprache
Mittwoch, 31.10.12 v. 8.00 – 10.00 und
11.00 – 14.00 Uhr nach Terminabsprache

Gemeinschaftsgrundschule Neschen

Am Langen Siefen 2
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96640

Anmeldetermine:

Montag, 29.10.12 v. 9.20 – 14.30 Uhr
Dienstag, 30.10.12 v. 9.20 Uhr – 14.30 Uhr

Katholische Grundschule Odenthal

An der Buchmühle 28
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977980

Anmeldetermine:

Montag, 29.10.2012 nach Terminabsprache

Mittwoch 31.10.2012 nach Terminabsprache

Freitag, 02.11.2012 nach Terminabsprache

Katholische Grundschule Voiswinkel

St.-Engelbert-Str. 44
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977990

Anmeldetermine:

Mittwoch, 24.10.2012 und Montag,
29.10.2012 nach Terminabsprache

Alle betreffenden Eltern/Erziehungsberechtigten sind gebeten, bis zum 05.10.12 für ihr schulpflichtiges Kind einen Termin zur Anmeldung in einer der v.g. Schulen zu vereinbaren.

Hierzu nutzen Sie bitte die Sprechzeiten der jeweiligen Sekretariate:

KGS Blecher:

Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Eikamp:

Montag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr

GGs Neschen:

Dienstag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Odenthal:

Montag und Mittwoch von 7.30 Uhr bis
12.00 Uhr

KGS Voiswinkel:

Montag und Mittwoch von 8.00 – 11.30
Uhr und Freitag von 8.00 – 11.15 Uhr

Für weitere Rückfragen steht das Schulverwaltungsamt Odenthal gerne zur Verfügung:

Gemeinde Odenthal

GB II

– Schulverwaltungsamt –
Bergisch Gladbacher Str. 2

51519 Odenthal

Frau Anja Weyer

02202/710-154

weyer@odenthal.de

■ Haus Altenberg stellt die Sanierungsmaßnahmen vor

Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ hat die Jugendbildungsstätte Haus Altenberg am 3. Oktober 2012 die geplante Sanierung des Gebäudes im Herzen von Altenberg vorgestellt.

Die Besucher der Veranstaltung konnten sich bei fachkundigen Führungen von dem Zustand des Gebäudes überzeugen. Anschaulich zeigte der Geschäftsführer Wolfgang Herweg, die Schwierigkeiten auf, die die Bewirtschaftung des Gebäudes im jetzigen Zustand mit sich bringen. „Zurzeit gibt es keine einheitlichen Etagen und kein zentrales Treppenhaus, Schlaf- und Tagungsräume sind nicht in unterschiedlichen Trakten untergebracht, sondern bunt gemischt. Dies führt häufig zu Problemen. Die diffuse Baustruktur macht die Bewirtschaftung des Hauses sehr schwierig und personalintensiv. Der Brandschutz entspricht im jetzigen Zustand nicht mehr den heutigen Anforderungen“, erläuterte der Geschäftsführer einige maßgebliche Gründe für die zwingend notwendige Sanierung. Bei den Führungen durch das Haus hatten die Besucher die Möglichkeit sich nochmals in den aktuellen Räumlichkeiten umzusehen, darüber hinaus wurden sie über die bisherigen Grabungen im Innenhof informiert. In einer Präsentation im Kapitelsaal erläuterte der Architekt Prof. Gernot Schulze die geplanten baulichen Veränderungen.

1. Durch die Verlegung des Haupteingangs in die ehemalige Kellerei wird sich der Zugang zur Jugendbildungsstätte zukünftig wieder im Ort befinden. „Auf dem Sartor Stich des Klosters aus dem Jahre 1707 erkennt man, dass der Zugang zur klösterlichen Klausur damals auch an dieser Stelle lag“, erläutert Pfarrer Mike Kolb, der Rektor von Haus Altenberg.

2. Weiterhin gehört neben dem Neubau eines Speisesaals im heutigen Kücheninnenhof, auch die Wieder-Errichtung eines Querflügels an historischer Stelle im Innenhof, der zukünftig die Hauskapelle und den neuen Goldenen Saal beherbergen wird, zu den geplanten Maßnahmen.

„Während der gesamten Sanierungsmaßnahme kann man sich an der Tourist Information i-Punkt Altenberg im Domladen, z. B. durch eine Broschüre informieren. Auch planen wir regelmäßige Veranstaltungen, die es ermöglichen sollen, sich vor Ort einen Überblick, über den Fortgang der Arbeiten zu verschaffen“, so Kolb weiter.

Kontakt:

i-Punkt Altenberg,

Eugen-Heinen-Platz 2,

Tel.: 02174 / 419 950,

E-Mail: ipunkt@altenberg-info.de



Bald in neuem Glanze: Haus Altenberg.

■ Dritte Runde für den „Odenthaler“

Jetzt bewerben für den Ehrenamtspreis „Der Odenthaler“ 2013

Odenthal. Für den Preisträger des zweiten „Odenthalers“, der Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde, bleibt die Verleihung der Medaille im vergangenen April ein unvergessliches Erlebnis. Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein hatte in den Räumen seines Schlosses Strauweiler wieder für einen wahrhaft würdigen Rahmen gesorgt. Im Mittelpunkt stand Michael Burgmer, der in seiner Freizeit intensiv im Arbeitskreis Asyl in Odenthal aktiv ist. Bei der Preisverleihung im Schloss wurden er und seine Kollegen aus dem Arbeitskreis nun einmal bedient – mit Schnittchen, Sekt und Selters. Und Wolfgang Bosbach MdB fand in seiner Laudatio anerkennende Worte für den Geehrten.

„Der Odenthaler als Auszeichnung für uneigennütziges, soziales Engagement hat sich in den letzten 2 Jahren in der Gemeinde etabliert“, stellte Bürgermeister Wolfgang Roeske fest. Er und die anderen sechs Jurymitglieder bereiten gerade die Kandidatenkür für den dritten „Odenthaler“ vor, der im Frühjahr 2013 wieder auf Schloss Strauweiler verliehen wird. Den ersten Ehrenamts-

preis 2011 erhielten die Brötchenmütter der Hauptschule Odenthal. Bei der dritten Auflage des Ehrenamtspreises setzen die Organisatoren wieder darauf, dass das Bild von Odenthal als lebendigem Ort mit einem stark ausgeprägten Gemeinwesen weitere Facetten bekommt.



Bis zum 31. Dezember 2012 können die Odenthaler Bürgerinnen und Bürger ihre Favoriten für den Ehrenamtspreis 2013 vorschlagen. Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus und in zahlreichen Geschäften des Ortes aus. Die Auszeichnung ist mit 1000 Euro dotiert. Der „Odenthaler“, die von dem bergischen Künstler Walter Jansen geschaffene Bronzemünze, wird jedes Jahr neu gegossen. Bei der dritten Verleihung des Preises wird wieder ein fachkundiger Laudator die Medaille und die Urkunde im Schloss Strauweiler überreichen. Die Mitglieder der Jury (Initiatoren Johannes Berens und Dietmar Tönnies, sowie Künstler Walter Jansen, Journalist Jörg Kaminski, Jürgen Gotthardt vom Kirchenvorstand von St. Pankratius, Cathrin Fischer vom Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Altenberg und Bürgermeister Wolfgang Roeske) freuen sich auf viele Bewerbungen.

■ Bergische Erzählkonzerte für Kinder „Das Weihnachtsmannkomplott“

Organisiert durch den Kultur Spiegel Odenthal, bescheren uns die Bergischen Erzählkonzerte für Kinder in der Adventszeit das „Weihnachtsmannkomplott“.

Diese witzige und unkonventionelle Geschichte erzählt vom Streik der Weihnachtsmänner und endet so, wie es sich alle Kinder wünschen, damit Weihnachten ein besonderes Fest wird.

Projektleitung:
Klaus Heider

Es musizieren:

Beate Kremer (Querflöte); Sebastian Kierdorf (E-Bass), Klaus Heider (E-Piano/Arrangement), Chor der Katholischen Grundschule Odenthal,

Erzählerin:

Monika Neumann

Text und Illustration:

Ute Krause

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung richtet sich besonders an Kinder zwischen 4 und 8 Jahren.

Veranstaltungsort:

Pfarsaal St. Pankratius,
Altenberger-Dom-Str. 51,
51519 Odenthal

Termin:

16. Dezember 2012,
17 Uhr (bis ca. 17.45 Uhr)

Odenthaler Vereinsleben

■ 24. Patentreffen und Tag der offenen Tür auf dem Kochshof

Dem Aufruf des Vereins zum Erhalt & Betrieb des Kochshof zur alljährlichen Besichtigung zu kommen, sind auch in diesem Jahr wieder viele Paten gefolgt und auch so mancher Nachbar schaute vorbei.

Die meisten reisten aus dem näheren Umfeld an, aber auch die Paten aus Eckernförde, München und Luzern scheuten nicht die lange Anreise, um an dem geselligen Beisammensein auf dem Kochshof teilzunehmen.

Schon am Freitagabend wurde im Sängersaal, vor zahlreichem Publikum, von Dr. Rolf Koerber (Philo, ein alter Zugvogel) der Zugvogelgründer und Liedschöpfer Alo Hamm (trenk) vorgestellt. Eingerahmt wurde der Vortrag durch zahlreiche Liedvorträge des Zugvogels.

Am Samstag, den 25.08.2012 bei herrlichem Sonnenschein konnte dann das Patentreffen seinen Lauf nehmen. Für das leibliche Wohl gab es unter anderem Borschtsch, ein russisches Nationalgericht, und ein Schwein brutzelte am Spieß.

Im Laufe des späten Nachmittages sorgte der Zugvogel durch zahlreiche Liedbeiträge wieder für Kurzweil, darunter waren auch Gruppen, welche ihren Heimabend auf dem Kochshof verbringen.

Bereichert wurde das Programm durch zahlreiche Gastgruppen, wie zum Beispiel durch Liedbeiträge der Horte „Donnerdrummel“ aus der deutschen Freischar, die uns auch schon seit vielen Jahren begleitet.

Für ein kleines Dankeschön an die Paten wurden wieder 130 Patenbrote gebacken, und obwohl unser Bäcker

Dirk Stüttgen seine Nachtschicht nicht abgeben konnte, kam er nach der Arbeit direkt zum Hof, um mit Plüsch zusammen zu backen.

Der seit nunmehr 24 Jahren von E. Schellhorn gezeigte Dia-Vortrag „Bauen auf dem Kochshof und noch ein wenig mehr“, füllte gegen Abend wieder den Festsaal (das ist der ehemaligen Kuhstall des Kochshof, welcher jedoch Mitte der neunziger Jahre zu einem geschmackvollen Sängersaal umgebaut wurde).

Allgemeinen guten Zuspruch findet das gemeinsame Singen mit dem Zugvogel, das Plauder, der Bundessingemeister immer wieder trefflich organisiert.

Das Patentreffen mit einer durchsungenen Nacht endete für so manchen erst in den frühen Morgenstunden.

Das 25. Patentreffen, verbunden mit einem Tag der offenen Tür für die Nachbarn, findet am 13./14.07.2013 auf dem Kochshof statt.

■ Entspannungskurs des TV Voiswinkel

Noch wenige Plätze frei!

Der Kurs „Oasen der Ruhe“ beinhaltet unterschiedliche Methoden von Entspannungsmethoden wie der Progressiven Muskelentspannung, des Autogenen Trainings, Fantasiereisen, Imaginationsübungen u.a., die nach leichten Auflockerungsübungen angeleitet werden. Ein idealer Einstieg ins Wochenende!

Freitags von 18.40 – 19.40 Uhr
9x vom 26.10. – 21.12.2012

Im Gymnastikraum des Sportzentrums Odenthal

32,50 € für Nichtmitglieder, 27 € für Mitglieder

Monika Sittart; Physiotherapeutin und Entspannungspädagogin

Anmeldung unter 02202-72801 oder mosittart@aol.com, möglichst bald.

■ Freie Plätze in Sportgruppen des TV Voiswinkel

Jedermannsport

Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr,
Dreifachturnhalle Odenthal

In dieser Gruppe treffen sich Frauen und Männer im „besten Alter“ um gemeinsam Sport zu machen. Die „Müden Waden“, so der interne Gruppenname, sind indes alles andere als „müde“. Das Miteinander beider Geschlechter, Gesundheit erhalten, Regelmäßigkeit und der Spass an der Bewegung ohne Leistungsdruck stehen im Focus. Im Mittelpunkt steht das Volleyballspielen unter angepassten Bedingungen (Spezial-Ball, angepasstes Regelwerk). Dehnen/Stretchen, Gymnastik und Kräftigungsübungen kommen hinzu.

Infos und Kontakt: Tel.: 02202/79351

60 plus – Na und!

Mittwoch, 18.30 bis 19.30 Uhr,
Turnhalle Voiswinkel

Die Stärkung und Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit sind Ziele unserer Seniorengymnastik. Je nach individuellen Bewegungsmöglichkeiten dienen die Übungen der Lockerung, Dehnung, Mobilisation, Stabilisierung und Kräftigung. Spiele zur Schulung der Koordinationsfähigkeit und Entspannungsübungen runden das Programm ab.

Infos und Kontakt: Tel.: 02202/78344

Rückenschmerzen? – Wirbelsäulengymnastik!

Mittwoch, 18.45 bis 19.45 Uhr,
Dreifachturnhalle Odenthal

Bewegungsmangel, langes sitzen oder auch stehen führen oft zu Fehlbelastungen der Wirbelsäule. Wirbelsäulengymnastik ist die beste Therapie und Vorsorge gegen Rückenschmerzen. Im Kurs werden Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Lockerung der Rumpfmuskulatur vermittelt.

Infos und Kontakt: Tel.: 02202/1868162
oder mobil: 0163/7833281

Fit durch den Herbst!

Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr,
Dreifachturnhalle Odenthal

Ein intensives Ganzkörpertraining mit und ohne den Einsatz von Kleingeräten (Steppern, Hanteln oder Tubes) fördert Ihre Kondition, Koordination und Muskelaufbau. Natürlich gibt aktuelle, mitreißende Musik den Beat an.

Infos und Kontakt: Tel.: 02202/1868162
oder mobil: 0163/7833281

Neues Angebot beim TV Voiswinkel:

Sport und Spaß am Sonntag für Kinder mit ihren Eltern

Am Sonntag, den 28. Oktober öffnet die Turnhalle Voiswinkel von 10.00 bis 12.00 Uhr ihre Türen für Sportbegeisterte. An diesem Tag haben Kinder ab etwa 2 Jahren die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Eltern in einem Bewegungsparcours zu klettern und zu toben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag: 2,- € pro Kind (Erwachsene frei!)

Infos und Kontakt: Tel.: 02202/79351

■ Oberodenthaler Weinreise

Unterstützt durch die Karnevalsgruppe „Echte Fründe“ organisierte die Dorfgemeinschaft Oberodenthal e.V. in diesem Jahr die erste Oberodenthaler Weinreise. Treffpunkt war der Wanderparkplatz im Eichholzer Weg. Der amtierende Weinkönig aus Oberodenthal, Thomas Renken, und der stellvertretende Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Peter Paas, begrüßten die rund 30 Teilnehmer. Zwei kompetente Begleiter aus den Reihen der „Echte Fründe“ gaben den

Weinreisenden während ihrer kleinen Wanderung durch Neschen, Busch und Scheuren (ca. 5,5 km) kleine Tipps und Hinweise.

Zum einen war dies Marcel Vlach, als Somelier und Restaurantleiter im Hotel Wißkirchen in Altenberg. Er erklärte fachmännisch die hochwertigen Weine [aus „Wattlers Weinwelt“], die an 7 verschiedenen Standorten verkostet wurden. Zum anderen gab Piet Drötboom, Spezialist und Ratgeber rund um Garten- und Forstwirtschaft, während der Reise Tipps rund ums Pflanzen und Halten von Reinreben.

An den verschiedenen Standorten gab es – neben der „mobilen Weinprobe“ – immer wieder kleine Gaumenerlebnisse, wie zum Beispiel Käse vom Thomashof oder frischen Flammkuchen aus dem Ofen bei der Gaststätte Heuser. Alle Beteiligten freuten sich über die abwechslungsreichen Informationen rund um den Weingenuss und den Weinanbau. So ließ es sich Doris Peters nach über 4 Stunden Rundreise auch nicht nehmen, den Abschluss – der eigentlich am historischen Wasserturm geplant war – in ihren Garten zu verlegen. Dort präsentierte sie zum guten Schluss auch noch eine alte Weinpresse.



Der Weinkönig bei der Verkostung.

„Es hat uns allen so viel Freude bereitet; deshalb wird dies ganz bestimmt nicht die letzte Weinreise in Oberodenthal gewesen sein.“, so Thomas Renken.

■ Schöne Erfolge und Erfreuliches vom TV Blecher Aus der Trampolin-Abteilung

Pfingsten reisten erfahrene Trampolin-Wettkampfsportler des TV Blecher zum Ostseepokal nach Sörup in Schleswig Holstein. Der Ostseepokal ist einer der größten europäischen Wettkämpfe für den Nachwuchs im Trampolinturnen. Mehr als 400 Aktive aus über 70 Vereinen gingen an den Start. Jule Norbistrath (2001) erreichte als jüngste Teilnehmerin des TV Blecher in der Wettkampfklasse 5 (Elite Jahrgang 1999 und jünger) den 30. Platz. Leider musste sie ihre Kürübung nach dem achten Sprung abbrechen. Mike Höyneck (2001) turnte sich mit seiner Übung gleich auf Platz 26 in der Wettkampfklasse 2 (Jugend bis Jg. 1999). Anica Noltze (1998) sprang sich in der Wettkampfklasse 7 (Elite Jahrgang 1997/1998) sogar ins Finale und errang

den siebten Platz. Ebenfalls verbesserte sie ihre persönliche Höchst-Schwierigkeit der Kürübung auf 8,0 Punkte. Mit dieser Leistung erfüllte sie die Qualifikationskriterien der Deutschen Meisterschaften und startet somit im September in Stuttgart. Völlig unerwartet kämpfte sich Anica Noltze auch noch mit ihrer Synchronpartnerin Isabell Druwen vom TV Herkenrath ins Finale. Sie erreichten Platz acht von 61 Synchronpaaren. Somit ist auch der Start an den Deutschen Synchronmeisterschaften gesichert.

Knapp fünfzig Aktive aus acht Vereinen nahmen am diesjährigen Hüppfestival in Köln-Nippes teil. Ein Wettkampf der besonderen Art, denn alle Sportler sind Anfänger. Die Punkte aus der Pflicht- und Kürübung werden addiert und ergeben die Endwertung. Viele Trampolin-Neulinge präsentierten ihr Können das erste Mal vor Publikum. „Doch fürchten musste sich keiner, denn jede Übung wurde mit reichlich Beifall belohnt“, beschrieb Angie Büth, die Leiterin der Trampolinabteilung, die Spannung während der Veranstaltung. Um die Wartezeit bis zur Siegerehrung zu verkürzen, lud ein Spiel- und Turnparcours zum Mitmachen ein. Mitgereiste Verwandte durften sich auf einem Großtrampolin versuchen. Erfahrene Turnerinnen brachten zuletzt mit besonders schweren Übungen die Zuschauer zum Staunen. Für jeden Wettkämpfer gab es eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhielten zu ihrer Medaille ein kleines Geschenk.



Team Hüppfestival TV Blecher 2012.

Mit achtzehn Turnerinnen und Turnern reiste der TV Blecher bei den Regionalmeisterschaften des Turnverbandes Köln im Trampolinturnen beim TuS Brauweiler an. Die Jungen (Jg. 2004 und jünger) stellten gleich zu Beginn eindrucksvoll ihr Können unter Beweis. Luis Hagen verteidigte seinen Platz aus dem Vorkampf und sicherte sich die Goldmedaille. Silber erreichte knapp dahinter Vereinskollege Paul Meinert. Den Medallensatz komplettierte kurz darauf Simon Ramacher (Jg. 2002) mit der Bronzemedaille. Nur 0,7 Punkte fehlten ihm zu Silber. Bei den Mädchen erreichte Laura Dübbert in der Konkurrenz (Jg. 2004 und jünger) bei starken Gegnerinnen das Finale und beendete den Wettkampf auf Platz zehn. Bei den Springern (Jg. 2001/03) belegte Jule Norbistrath Platz vier. Die beste Platzierung des Jg. 2000/1999 erturnte sich Lilly Berger mit einem fünften Platz. Der

Sprung in die Medaillentränge gelang Anica Noltze (Jg. 1997/98). Sie wurde mit Bronze belohnt. „Ich bin sehr zufrieden“, so die Trainerin Angie Büth. „Besonderes die ganz jungen Turner Leo Müller und Madeleine Remmert haben ihren ersten Wettkampf ordentlich gemeistert.“ Auch in den nachfolgenden Synchronmeisterschaften gelang der Mannschaft des TV Blecher der Sprung auf das Siegerpodest. Bei den Jungen gewann das Team Mike Höyneck und Simon Ramacher noch die Silbermedaille. Leider konnten sie die deutliche Führung durch einen Patzer im Synchronismus der letzten Kür nicht halten. Platz drei ging an das Doppel Luis Hagen und Tim Neuhaus. Für beide Teams war es in dieser Konstellation der erste Synchronstart. Ebenfalls auf den dritten Platz sprangen Anica Noltze und Isabell Druwen. Dem Duo Jule Norbistrath und Laura Dübbert war keine Medaille vergönnt. Sie wurden vierte. Angie Büth, die Leiterin der Trampolinabteilung zog nach dem Wettkampf ein positives Fazit: „Meine Trampoliner haben sich gut präsentiert. Eine insgesamt gelungene Generalprobe für die Rheinischen Meisterschaften in Brühl.“



Mike Höyneck/Simon Ramacher - TV Blecher = Silber (li) / DJK Wiking = Gold (mi) / Luis Hagen/Tim Neuhaus - TV Blecher = Bronze (re) - Trampolin Regionalmeisterschaften des Turnverbandes Köln.

Kontakt:
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
angie.bueth@web.de

Von der Leichtathletik

Beste Bedingungen herrschten bei den Nordrhein Meisterschaften der U 16 in Bottrop. Obwohl vom TV Blecher nur zwei Athleten in vier Disziplinen qualifiziert waren, konnten sich die Ergebnisse der beiden durchaus sehen lassen. In einem spannenden Dreisprung-Wettkampf wurde Sabrina Lieb mit 10,40 m Vize-Nordrheinmeisterin. Sie verbesserte damit auch den elf Jahre alten Kreisrekord um elf Zentimeter. Im Weitsprung wurde sie achte. Felix Becker überzeugte in seinem erst zweiten Hochsprung Wettkampf voll. Mit 1,73 m wurde er dritter. Beim anschließenden Weitsprung wurde Felix trotz nachlassenden Kräften mit neuer persönlicher Bestleistung von 5,85 m fünfter. „Sabrina und Felix haben mit ihren Leistungen auch die Qualifikationen für die Westdeutschen Meisterschaften in Bad Kreuznach erworben“, verkündeten

zufrieden die beiden Trainer Stephan Eßer und Arnd Schütte.

Kontakt:
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
schuettea@gmx.de



Felix Becker (li) und Sabrina Lieb (re) bei den Nord-Rhein Meisterschaften - Bottrop.

Die Spie(l)-Spa(ß)-Spo(rt)-Tage – das Ferienprogramm

Mit viel Freude und Erfolg liefen die Ferienfreizeitwochen des TV Blecher ab. 76 Kinder erlebten bei strahlendem Sonnenwetter fröhliche und bewegungsreiche Stunden. Der Sinn der Veranstaltung ist den Kindern sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und sie an Sport heran zuführen. Jeden Tag wechselte das sportliche Angebot ab. Ein Arbeitsteam von Übungsleiterinnen organisierte das Programm und sorgte auch für einen reibungslosen Ablauf. Die Übungsleiter der einzelnen Sportarten führten das Training durch. Erstmals arrangierten wir gemeinsam mit dem TC-Glöbusch auch Tennis schnuppern. Die Fahrt mit dem Planwagen vom Hotel Wißkirchen zur Dhünntalsperre war ein besonderes Erlebnis und ‚COOL‘. Bürgermeister Wolfgang Roeske begrüßte die Kinder herzlich an der Talsperre beim Wupperverband. Nach der Führung durch das Naturgut Ophoven ‚tümpelten‘ die kleinen Wissenschaftler in der Dhünn und beendeten den Tagesausflug mit einer Waldlehrstunde durch den Forstbetrieb. Unser neues Maskottchen war die Attraktion. Sein Name wird in einem Wettbewerb noch festgelegt. „Aufgrund der großen Freude bei den Teilnehmern und der Akzeptanz bei den Eltern planen wir jetzt schon wieder für das nächste Jahr“, schlussfolgerten die Organisatoren der Ferientage.

Kontakt:
Turn-Verein Blecher 1904 e.V.
Tel.: 02174/40934, Fax: 02174/892617
tvblecher@googlemail.com



Spie(l)-Spa(ß)-Spo(rt)-Tage 2012 mit dem Planwagen vom Hotel Wißkirchen und Maskottchen zur Talsperre.

■ Erfolgreiche Saison 2012 für die Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel – 4 Mannschaften haben den Aufstieg geschafft, 3 Mannschaften belegen Platz 2

Die Sommersaison 2012 ist für die Mitglieder der Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel sehr erfolgreich verlaufen. Insgesamt waren beim Tennisverband Mittelrhein (TVM) 8 Mannschaften für die Medenspiele und je 1 Damen- und Herrenmannschaft in der Freizeitrunde gemeldet. Der Mannschaft Damen 40 gelang bereits zum 2. Mal in Folge der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse, und auch die Mannschaft Herren 40 blieb in der Saison 2012 ungeschlagen und steigt auf. Im Jugendbereich wurde ebenfalls erfolgreich gespielt: die Junioren 18 Mannschaft hat zum 2. Mal hintereinander den Aufstieg geschafft, und auch die 1. Mannschaft Knaben 14 ist aufgestiegen. Einen hervorragenden 2. Platz in ihrer jeweiligen Gruppe erzielte die neu gegründete Mannschaft „Damen“, die 2. Knabenmannschaft und die Mannschaft Herren 55.

Am 18./19. August 2012 fand das Tennis-Gemeindesportfest turnusgemäß wieder auf der Anlage der Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel statt. Nachdem in den letzten Jahren das Wetter Wünsche offen ließ, strahlte diesmal die Sonne kräftig, ein schönes Tenniswochenende, das Spielern und Zuschauern viel Freude gemacht hat.

Das sportliche Angebot auf der schönen Tennisanlage in Voiswinkel wurde in diesem Jahr wieder durch die Austragung von Clubmeisterschaften erweitert. Viele Mitglieder haben daran teilgenommen und so für aktiven Spielbetrieb und spannende Matches gesorgt.



Mannschaft Damen 40.

Das erfolgreiche Abschneiden der Mannschaften der Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel ist sicherlich auch dem engagierten Training durch die Trainer der Tennisschule Marcus Merkel zu verdanken. „Schnuppertraining“ für Anfänger und fortgeschrittene Tennisfreunde wird nach Absprache gern verabreicht (Tel. 0173 / 2546666). Neue Mitglieder können z. Z. noch aufgenommen werden.

Weitere Informationen über die Tennismgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel auch im Internet unter www.gw-voiswinkel.de.

■ **Info-Schaukasten in Odenthal-Neschen wird ab sofort von der Dorfgemeinschaft Oberodenthal e. V. bestückt.**

Da der Informationskasten, gegenüber der Einfahrt zur Michaelshöhe in Neschen, vom Oberodenthaler Sport-Club 1977 e. V. nicht mehr aktiv genutzt wurde, hatte der Vorstand entschieden, diese Möglichkeit der Veröffentlichung von Informationen der Dorfgemeinschaft zu schenken. Der Vorsitzende des Sportclubs, Hans Grimberg und der Schatzmeister Wilfried Schreiber überreichten der Dorfgemeinschaft, vertreten durch Dr. Heinz-Hubert Fischer und Peter Paas, den Schlüssel.



V.l.: Dr. Heinz-Hubert Fischer, Peter Paas, Hans Grimberg, Wilfried Schreiber.

Dr. Fischer: „Diese Möglichkeit alle im Dorf zu erreichen, können wir im Moment sehr gut gebrauchen, denn es stehen immer mehr Projekte der Dorfgemeinschaft an. Da vor allem die ältere Generation noch nicht so sehr im Internet aktiv ist, ist dies hier eine sehr gute und zentrale Informationsmöglichkeit. Wir danken dem OSC ganz herzlich!“ Außerdem sprach er weitere Dankesworte, denn im Vorhinein wurde der „alte“ Kasten ehrenamtlich von Joop Ribbink neu lackiert, Andreas Clasen spendete eine neue Scheibe und Karl-Heinz Esser eine neue Metallplatte für die Rückseite.

■ **Einweihung des „offenen Bücherschranks“ im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius**

„Ja schau mal, was haben wir denn hier?“ Aufgeregt kamen eine Dame und ein Herr ins Foyer des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius geeilt und sahen in die überraschten Gesichter der Gäste und Bewohner. Diese hatten sich versammelt, um gemeinsam die offizielle und feierliche Einweihung des offenen Bücherschranks zu feiern. Eingeladen hatten dazu das Pflegewohnstift und der Kultur Spiegel, der gleichzeitig auch der großzügige Sponsor ist.

Bei den beiden Akteuren handelte es sich, so erfuh man später, um die Literaturwissenschaftlerin Dr. Petra Christine Schiefer und den pensionierten Rich-

ter Dr. Bernd Hoever, beide ihres Zeichens u.a. Rezipitoren mit Schauspiel-einlagen. Und ihr schauspielerisches Können gaben sie hier zum Besten. So erfuhren die Zuschauer quasi spielerisch vom Sinn und Zweck des Bücherschranks, den jeder Bürger Odenthals oder auch von außerhalb Kommende nutzen können. Dazu werden Bücher ausgesucht und mitgenommen, gleichzeitig dürfen aber auch eigene Bücher hineingestellt werden. Nach diesen Erklärungen ging es munter weiter mit der Vorstellung. Die beiden rezitierten aus den verschiedensten Büchern, die der Bücherschrank so hergab. Von Erich Kästners „Drei Männer im Schnee“ über „Eine Liebesgeschichte“ von Siegfried Lenz ging es bis hin zu den spirituellen Texten aus Paolo Coelho's „Handbuch des Kriegers des Lichts“. Aber auch Gedichte wurden vorgelesen. Während „Das Ideal“ von Kurt Tucholsky nachdenklich machte, gab es „Bei Opa“ von Heinz Erhardt viel zu lachen. Nach der ca. 45 Minuten dauernden erfrischend fröhlichen schauspielerischen Darbietung spendete das Publikum begeistert Applaus.



Von links: Dr. Bernd Hoever, Valentin Stamm, Dr. Petra Christine Schiefer, Bürgermeister Wolfgang Roeske, Bernd Breuer, Herbert Busen.

Auch Odenthals Bürgermeister Wolfgang Roeske war anwesend und bewies bei seiner Ansprache sogar schauspielerisches Talent. Nicht zuletzt sorgten die Akkordeon-Einlagen des jungen Musikers Valentin Stamm für Abwechslung und kurze Pausen.

Bernd Breuer vom Kultur Spiegel und Christiane Mocerino als Vertreterin des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius waren begeistert von der gelungenen Veranstaltung. Beide freuen sich darauf, dass der offene Bücherschrank zukünftig von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird.

■ **Kinder der Katholischen Grundschule Odenthal besuchen das CMS Pflegewohnstift St. Pankratius**

Zwei Jahre lang haben die Kinder der Klasse 4 a der Katholischen Grundschule Odenthal die Rätsel-seite der Hauszeitung des CMS Pflegewohnstifts

St. Pankratius gestaltet. Da sie nach den Sommerferien auf die weiterführenden Schulen wechseln, hieß es nun im Rahmen einer kleinen Feier Abschied nehmen. Dazu kam die ganze Schulklasse mit 23 Kindern und der Lehrerin ins Pflegewohnstift. Auf dem Wohnbereich II wurden sie schon gespannt erwartet. Denn als kleines Dankeschön hatten die Bewohnerinnen und Bewohner unter Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Elisabeth Zöller für jedes Kind mit viel Liebe zum Detail eine Karte gebastelt, die sie zu diesem Anlass überreichen wollten. Elke Schmidt, Leitende Pflegefachkraft im Hause, begrüßte die jungen Gäste und Bewohner Günter Struth verteilte die bunten Karten. Bei Kakao, Saft und Plätzchen wurde es ein sehr schönes Miteinander. Auf dem hauseigenen Klavier gaben sogar zwei der Kinder spontan ihr Können zum Besten.



Bewohner des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius und Kinder der Katholischen Grundschule Odenthal bei gemeinsamer Feier.

Schließlich hatte auch die Lehrerin, Anja Bungenberg-Geuenich, eine Überraschung anzukündigen. Denn auch die Kinder hatten etwas mitgebracht: Ihre eigene Zeitung, die sie zum Abschluss der Grundschulzeit erstellt hatten. Und daraus lasen sie den Bewohnerinnen und Bewohnern vor. Ein Exemplar wurde im Anschluss daran feierlich überreicht.

Um den Rückweg zur Grundschule etwas zu versüßen, durften sich die Kinder noch mit Gummibärchen und anderen Leckereien eindecken. Und alle Beteiligten waren sich einig, dass solch ein schönes Zusammensein zukünftig regelmäßig stattfinden solle.

■ **Weihnachten im Schuhkarton 2012 Ein Päckchen für die ärmsten Kinder der Welt**

Armut, Krieg, Terror und Einsamkeit: Viele Kinder leben auf der Schattenseite dieser Welt, kennen keine Freude, haben noch nie ein Geschenk in Händen gehalten. Weihnachten im Schuhkarton, die weltgrößte Geschenk-Aktion ihrer Art für Kinder in Not, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Augen dieser kleinen Menschen strahlen zu lassen. Jeder kann helfen, und dies schon lange vor Weihnachten.

Von Anfang Oktober bis 15. November 2012 werden in Deutschland zum vierzehnten Mal Schuhkartons mit Geschenken für Kinder, die in Slums, Waisenhäusern und sozial schwachen Familien aufwachsen, Opfer von Krieg oder Terror sind, gepackt. Jeder kann sich beteiligen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude bereiten. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Deckel und Karton separat) und mit nützlichen und für Kinder geeigneten Dingen gefüllt.

Wichtig ist: Aufgrund der strengen Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten, z.B. Gummibärchen, eingepackt werden!



Helfende Hände bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton.

Tolle Geschenke sind zum Beispiel Hygieneartikel wie Zahnbürste und Zahnpaste, Schulsachen, Spielzeug, Mützen, Socken, Handschuhe, Bonbons. Für uns sind diese Dinge selbstverständlich, für die beschenkten Kinder jedoch etwas ganz Besonderes!

Für die Transport- und Nebenkosten erbitten die Organisatoren eine Spende von 6,00 Euro pro Schuhkarton. Auch dies ist eine Möglichkeit sich zu engagieren, indem sie einfach einen oder mehrere Schuhkartons adoptieren.

Bereits zum 12. Mal ist die Sammelstelle in Odenthal mit dabei.

Die Kommode
Altenberger-Dom-Str. 18
51519 Odenthal
Tel. 02202-70444

Informationen und weitere Auskünfte erhalten Sie von Nikola Vogel und ihren Mitarbeiterinnen.

Darüber hinaus können wir Ihnen noch eine neue Annahmestelle anbieten:

Tabea Fromm
An der alten Schule 11
51519 Odenthal Scheuren
Tel. 02207-847210

Dort können Sie ebenfalls nach vorheriger Absprache Ihre Päckchen abgeben. Geschenke der Hoffnung e.V. trägt das Spendensiegel des deutschen Instituts für soziale Fragen (DZI).

■ St. Martin in Voiswinkel

Liebe Voiswinkeler,

bald ist es wieder soweit, am Freitag, dem 09. November 2012, um **17.45 Uhr**, geht unser **Martinszug** los.

Der Zugweg ist der gleiche wie in den vergangenen Jahren:

**St.-Engelbert-Straße,
Heidberger Straße,
Kamper Weg, Heidberger Hof,
Heidberger Straße,
St.-Engelbert-Straße
zum Feuer an der Schule.**

Über geschmückte Fenster würden wir uns sehr freuen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Anwohner unseren Zug vom Straßenrand ansehen könnten, damit die Kinder die gebastelten Laternen einem großen Publikum präsentieren können.

Die Zuschauer dürfen sich selbstverständlich am Ende des Zuges anschließen und uns zum Feuer begleiten, wo die Weckmänner und verschiedene warme Getränke ausgegeben werden.

Pechfackeln sollen aus Sicherheitsgründen nur die Begleiter des Zuges tragen.

Den Bonverkauf und die damit verbundene Martinssammlung übernehmen die Eltern der Grundschüler vom 22.10. bis zum 31.10.2012.

Durch den Bonverkauf und evtl. Spenden wird das Selbstbehauptungstraining der 4. Schuljahre und der Erste-Hilfe-Kurs der 3. Schuljahre finanziert sowie die anfallenden Kosten gedeckt. Bitte unterstützen Sie uns.

Kath. Grundschule Voiswinkel – I V K

■ Kinderkleiderbörse

Am Samstag, 03.11.2012 von 14:00 – 16:00 Uhr in der kath. Kindertagesstätte in Odenthal-Hüttchen, Großgrimberger Weg 13.

Wir bieten Kinderkleidung, Spiele, Bücher und Schuhe, aber auch eine kleine Verschnaufpause bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Nummernvergabe unter 02174 /40258

■ Das Familienzentrum Odenthaler Koblode mit neuem Außengelände

Nun ist es endlich soweit: Die letzten Arbeiten für die Neugestaltung des Kita-Außengeländes der Odenthaler Koblode sind abgeschlossen und der neue Spielplatz für unsere ‚Kleinen‘ kann im Oktober eingeweiht werden! Nach dem Umbau des Kita-Gebäudes im Sommer 2010 stellten sich die Fragen: Wie gestalten wir das noch verbleibende Kita-Gelände optimal für die Nutzung durch die Kinder? Wie können wir auch den Zweijährigen draußen noch bessere Spielmöglichkeiten bieten?

Zur Neugestaltung des Kita-Geländes gab es von Kindern, Erziehern und Eltern tolle Ideen, wovon eine Vielzahl umgesetzt werden konnte:

Zunächst wurde im Januar eine Wasserspielstelle neben dem Sandspielplatz mit tatkräftiger Hilfe durch die Eltern aufgebaut. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch die Einnahmen aus dem Weihnachtsbazar und der Kleiderbörse.

Für den neuen Spielplatz für Unterdreijährige wurde die Natur- und Abenteuerschule Spessart beauftragt, die nach dem Konzept von Emmi Pickler Spielmöglichkeiten mit besonderem Anreiz für Kinder schafft. Hier mussten wegen der großen Nachfrage nach diesem einzigartigen Konzept immer wieder Zeitverzögerungen in Kauf genommen werden. Aber es hat sich gelohnt: Das Ergebnis des mit Naturmaterialien und im Waldcharakter gestalteten Spielplatzes kann sich sehen lassen. Hier können kleine Kinder die Umgebung mit verschiedenen Bodenbeschaffenheiten, Verstecken, Matschbecken und auf verschiedenen Ebenen mit allen Sinnen erkunden.

Im Rahmen der Neugestaltung wurden auch die bestehenden Vorrichtungen überholt. Beliebte und bewährte Einrichtungen wie die Fußballlecke, der große Sandplatz zum Buddeln und Spielgeräte wie Rutsche, Schaukel, etc. sind natürlich erhalten geblieben. Der bestehende Seilgarten wurde erneuert, so dass die Kinder nun einen im Viereck geschlossenen Klettergarten als Rundweg beklettern können.

Zusätzlich zu den Baumaßnahmen haben die Erzieher zusammen mit den Kindern viele tolle Ideen umgesetzt: Vor dem Eingang haben die Piraten (Vorschulgruppe) ein Kräuterbeet angelegt, auf dem verschiedene Kräuter gesät, gepflegt und zum Zubereiten von Mahlzeiten geerntet werden. Außerdem haben die Klabauteur und Schiffsmäuse (Gruppen der 2–4-Jährigen) zur Verschönerung der Außenanlage voller Stolz Blumen gepflanzt.

Danke an alle, die mit tollen Ideen und tatkräftigem Einsatz mitgeholfen haben! Im Namen des Vorstandes, Juliane Bönner
www.odenthaler-koblode.de

Wirtschaft in Odenthal

■ Gut betreut im „Schülertreff Odenthal“!

Professionelle Hausaufgabenbetreuung, Ferienkurse und Nachhilfeunterricht in Odenthal

Seit 2005 gibt es ab 13.30 Uhr im Schulzentrum Odenthal Lernangebote für Kin-

Fortsetzung S. 14

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Nach der Sommerpause und mit einem neuen zusammengesetzten Team begrüßen wir Sie sehr herzlich! Sommer ist Reisezeit und das spiegeln auch die derzeitigen Aktivitäten am Schulzentrum wider – gerne nehmen wir Sie mit auf Reisen. Was außerdem bei uns los ist, und warum die Zeichen auch jetzt schon ganz auf Weihnachten stehen, lesen Sie selbst.

Ihr Redaktionsteam pr@go

Vorgestellt...

Belobigungsfahrt

Immer wieder gibt es bei uns SchülerInnen, die sich besonders engagieren, die viel Zeit und Energie investieren, um das Schulleben und das soziale Miteinander zu bereichern. Jahrelang bekamen diese auf einer kleinen Belobigungsfeier in der Aula eine Urkunde für ihre besonderen Leistungen – wirkliche Erinnerungen waren daran kaum gebunden. Der Termin als solcher wurde oft als eher lästig empfunden. Seit 2011 ist das ganz anders: „Belobigt“ wird immer noch, aber das auf einer 2-3tägigen Fahrt in eine von den zuständigen LehrerInnen jedes Jahr neu ausgewählte Stadt. 10-12 SchülerInnen werden bis Ende März von ihren Klassen-, Beratungs- oder Stufenlehrern (auch gerne von den BewerberInnen selbst!) vorgeschlagen. Voraussetzungen dafür sind gute bis sehr gute Noten in möglichst vielen Fächern sowie darüber hinausgehendes soziales oder künstlerisches Engagement. Diese intensive Mitgestaltung des Schullebens, z.B. in der Schülervertretung, im kooperativen Miteinander des Unterrichts, in journalistischer Tätigkeit, bei Sportwettkämpfen oder in den Bereichen Musik und Theater wird demnach nicht länger 'peinlich und steif' belobigt, sondern durch eine von Kultur und Spaß durchdrungene Erlebnisfahrt erneut motiviert und aufrecht erhalten. Finanziell unterstützt wird diese Fahrt von den Mitgliedern des Fördervereins. Die jeweils nur einmal zugelassenen SchülerInnen aus den Stufen 9-12 kehrten nun schon zum zweiten Mal begeistert zurück (diesmal ging es nach München) und schwärmten von den Aktionen. „Es ist fantastisch zu sehen, wie sich sofort eine Gruppe mit Zusammengehörigkeitsgefühl bildet“, resümiert Dr. Cornelia Schlegel, die die Fahrt u.a. begleitet. Eine solche Reise verspricht nicht nur Spaß und schöne Erlebnisse, sondern ist zusammenfassend „Auf jeden Fall tausendmal besser als jede langweilige Urkunde!“, wie Mitfahrer Simon Fietz die Leistungsförderung beschreibt.



Juliane Rapp

Zurückgeblickt...

ANYWAY – COME IN – Wir sind offen!
SV-SchülerInnen besuchen das erste Jugendzentrum für schwule, lesbische, bi- und transsexuelle Jugendliche in Köln

„Wer hat heute Morgen geduscht?“ Die kleine Gruppe, die sich auf dem Stück Wiese sammelt, das für die Antwort „Nein“ ausgewiesen wurde, blickt verlegen um sich. Jeder Einzelne befindet sich plötzlich in der Minderheit und jeder Einzelne bemerkt sofort, dass das kein besonders schönes Gefühl ist – und genau hier liegt der Sinn des kleinen Spieles, das die TeamerInnen zum Aufwärmen mit den Odenthaler SchülerInnen durchführen, die im April diesen Jahres das „anyway“ besuchten. Das „anyway“, eröffnet 1998, ist das erste und größte Jugendzentrum und



Café speziell für lesbische, schwule, bi- und transsexuelle Jugendliche in Europa. Es wird von der Organisation „SchLAu“ (Schwul-Lesbische Aufklärungsarbeit) des Landes NRW unterstützt und verfolgt das Ziel, gerade diesen Jugendlichen ein „chiliges“, geborgenes und akzeptierendes

Umfeld zu bieten, das sie häufig in ihrer Schule oder Gemeinde nicht vorfinden. Mehr Informationen finden Sie unter: <http://www.anyway-koeln.de/jugendliche/>.

Die SV-SchülerInnen und andere Interessierte, die zu MediatorInnen ausgebildet werden wollen, sollten sich also erst einmal einfühlen, wie es ist, in der Minderheit zu sein. Danach werden im gemütlichen und einladenden Jugendzentrum Grundbegriffe wie „Coming out“ oder „Homophobie“ besprochen, Statistiken erklärt und Filmausschnitte gezeigt. In kleineren Arbeitsgruppen sammeln die SchülerInnen dann Vorschläge, wie Homo- und Bisexualität an der eigenen Schule zur Sprache gebracht werden kann, damit sich jeder bei uns wohl und akzeptiert fühlt. Wir bemerken, dass das wohl ein schwerer und langer Weg werden wird, aber die große Gruppe, die zahlreichen Ideen und Projektvorbereitungen, die schon dort ihren Anfang nehmen, zeigen, dass wir uns zumindest einig sind, uns unser Siegel „Schule der Vielfalt“ wirklich verdienen zu wollen.

Juliane Rapp

Ausgeflogen...

dOCUMENTA – Das soll Kunst sein?
Die Kunst Leistungskurse des GO erkunden die Kunstausstellung in Kassel

Nach fünf Jahren des Wartens war die 13. Ausgabe der dOCUMENTA endlich unter dem Leitmotiv „Collapse and Recovery“ für 100 Tage in Kassel zu erleben und wir waren mit dabei! Wir? – Das sind die drei Kunst LKs der Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Eine Retrospektive: Als Erstes betreten wir das Fridericianum, das Herzstück der Messe. Uns erwarten zwei riesige Räume.

Leer. Bis auf zwei unscheinbare Vitrinen und einen sanften Wind, der durch den Saal streicht. Das Kunstwerk, das ist der Wind. Kritisch und mit einem Anflug von Enttäuschung in der Brust ziehen einige die Augenbrauen hoch: „Das soll Kunst sein?“ Da hatten wir aber mehr erwartet von einer der bedeutendsten Ausstellun-



gen für zeitgenössische Kunst. Und „mehr“ hat die dOCUMENTA natürlich auch zu bieten. In den kommenden beiden Tagen begeben wir uns mit dem Südafrikaner William Kentridge in seiner mitreißenden Installation „The Refusal of Time“ auf die Suche nach der verlorenen Zeit, lassen uns ein auf die Videopräsentation des koreanischen Künstlerduos Kyungwon und Joonho, die schockierend realistisch und detailreich ein Überlebenskonzept für eine Welt ohne Wasser entworfen haben, werden entführt in das märchenhafte Häuschen der Künstlerin Anna Maria Maiolino, in dem Massen aus geformten Ton die Möbel bedecken. Am Ende zweier erlebnisreicher Tage machen wir uns erschöpft und mit schmerzenden Füßen im Reisebus auf den Weg Richtung Heimat, doch unsere Herzen pochen voll Begeisterung, unser

Kopf ist bis zum Rand gefüllt mit neuen Eindrücken und Emotionen, sicherlich entflammt mit einem ganz neuen Kunstbegriff. – Uns ist genau das widerfahren, was sich die diesjährige künstlerische Leiterin Carolyn Christov-Bakargiev von der DOCUMENTA gewünscht hat, „nämlich, dass es in Ordnung ist, alles, was man angeblich weiß, durcheinanderzuwirbeln, und noch einmal von vorne anzufangen.“

Johanna Johnen

Münster neu kartiert

Erdkunde LKs 12/13 auf Stadtexkursion

Gleich zwei Erdkunde-Leistungskurse tauschten am 5. September bei einer gemeinsamen Exkursion die Kursräume gegen echten Raum: Lehrerin Sonja Scholl und ihr Kollege Guido Krause begleiteten ihre SchülerInnen nach Münster und bewiesen, dass Unterricht nicht immer nur theoretisch sein muss. Da kam ihnen die beeindruckende Hansestadt in der Nähe natürlich gelegen und so machten sich die Schüler- und LehrerInnen auf nach Münster. Gemäß des behandelten Themas „Stadtentwicklung“ begann der Tag mit einer Führung quer durch die Münsteraner Innenstadt, wobei viele Grundrisse und Strukturen aus dem Unterricht wieder zu erkennen waren. Vom zuletzt gebauten Barockschloss Deutschlands, über die Clemenskirche im Rokoko-Stil, bis hin zum Prinzipalmarkt mit den schmuckvollen Fassaden der ehemaligen Kaufleute war für jeden Architekturgeschmack etwas dabei. Nach diesem interessanten Streifzug durch die Geschichte untersuchten die SchülerInnen die Innenstadt in Kleingruppen und skizzierten dabei Nutzung und Funktion der Gebäude. „Damit legen wir den Grundstein für eine Neukartierung der gesamten Münsteraner Innenstadt“, schmunzelt Guido Krause, der plant, die von den Schülern ausgearbeitete Karte in den folgenden Jahren zu erweitern, sodass innerhalb kurzer Zeit ein aktuelles Kartenmaterial entsteht. „Eine wirklich spannende und interessante Exkursion!“, fasst Teilnehmerin Jana Kierdorf zusammen. „Es war beeindruckend, die im Unterricht besprochenen Phänomene und Besonderheiten der Stadtgeographie in Realität zu erkunden.“ Und am Ende war eins für viele klar: „Münster ist eine wunderschöne Stadt, bestimmt auch zum Studieren.“

Corinna Lieb & Luisa Johnen

Europa-Politik hautnah

Kurztrip der SoWi-Kurse nach Straßburg

Stille, Totenstille – Wo liegt die Leiche? Ach nein, stopp, falscher Film! In Wirklichkeit sind wir ja nur im EU-Parlament in Straßburg und wohnen einer Plenarsitzung bei. Still ist es aber trotzdem, denn reden darf hier wirklich nur, wer auch dazu aufgefordert wird, und auch dann nur höchstens zwei Minuten. Diskutiert wird in allen Sprachen Europas, einheitlich sind nur die Übersetzer-Kopfhörer der Zuschauer. Munterer ging es allerdings beim Privattalk mit dem bereits aus der Schule bekannten

EU-Abgeordneten Herbert Reul zu. Die Projektwoche vor den Ferien nutzten 50 SoWi-Begeisterte der Oberstufe des GO für einen Trip in das Herz der Europa-Politik. Europäische Union – schön und gut, aber die deutsche Wirtschaft darf natürlich nicht vernachlässigt werden. Nach intensiven und informativen Einblicken in die Kommandozentrale der EU ging es daher am Abend zurück über die deutsch-französische Grenze in den Gast-



hof. Der Abend stand zur Freude aller Mitgereisten zur freien Vergnügung, bevor es am nächsten Morgen früh wieder nach Straßburg ging. Damit die Kultur und Geschichte der schönen Stadt nicht zu kurz kam, stand uns ein aufgeschlossener Stadtführer zur Seite, der mit uns einen Spaziergang durch die Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern und Kanälen unternahm. Bevor es ins beschauliche Odenthal zurückging, wurde die Jugend noch einmal freigelassen und konnte den Nachmittag für eigene Unternehmungen nutzen. Nach einem erfolgreichen Burger King-Überfall auf der Rückfahrt, trafen wir müde, wirklich sehr müde, aber zufrieden wieder zu Hause ein. Ein toller Kurztrip nach Frankreich, zur Nachahmung empfohlen!

Anne Gmerek & Martin Büchel

Aufgeführt...

„Think pink“

Die GOBigBand verabschiedet sich – Eine Innensicht

Über fünf Jahre lang hat die GOBigBand mit vielen Auftritten in der Umgebung und bei drei großen Konzerten des Altenberger Kultursommers, mit zwei Studioaufnahmen und einer eigenen CD von sich reden gemacht.

Aber auch wer uns kennt, weiß wahrscheinlich nicht, dass wir in unserer gemeinsamen Zeit auch einen Bus durch den Eurotunnel geschoben, die legendären Blues Brothers geguckt, ein Lied geschrieben und uns wöchentlich abends getroffen haben. Bei jeder dieser Aktionen sind wir mehr zusammengewachsen und haben uns musi-



kalisch weiter entwickelt. Inzwischen sind viele derer, die das mit uns erlebt haben, nicht mehr dabei, weil das manchmal halt so ist. Und jetzt sagen wir „Tschüss“, denn in der GoBigBand steckte mehr als Musik und manchmal muss man im richtigen Moment aufhören. Und so schlossen wir unsere gemeinsame Zeit am 1. September 2012 bei unserem dritten Strauweiler-Auftritt und dabei zuletzt mit dem Song „Pink Panther“ ab. Wir bedanken uns bei allen, die auf unseren Konzerten waren, die unsere CD hörten und uns so motiviert haben, weiter zu machen und Erfahrungen zu sammeln, die wir immer mit der Big-Band verbinden werden. Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass es eine schöne Zeit war – und wenn sich die Gelegenheit bieten sollte, trifft man bestimmt irgendwie einmal wieder zusammen. Wer Interesse an Musik hat, darf gerne dafür sorgen, dass es eines Tages wieder eine neue BigBand gibt – think pink! Vielen Dank an Tim Schneider, an alle Ehemaligen, an uns, an euch und an diejenigen, die die nächste GOBigBand gründen werden.

Tabea Laufenberg

Angezettelt...

„Freuet euch sehr!“

Die Proben für die Seniorenfeier der Hauptschule laufen bereits auf Hochtouren

Gefühlt ist noch Sommer und doch weihnachtet es nicht nur beim örtlichen Discounter, sondern auch in der Odenthaler Hauptschule stehen die Zeichen bereits jetzt ganz auf Advent: Emsig arbeiten die SchülerInnen an ihrem diesjährigen Weihnachtsspiel, zu dem sie alle Odenthaler Senioren rechtzeitig persönlich einladen werden. Auch in diesem Jahr erwartet die Zuschauer mit „Freuet euch sehr!“ wieder ein kurzweiliges Weihnachtsspiel, das die SchülerInnen am 13.12.2012 um 10.00 Uhr in der festlich geschmückten Aula zeigen werden. Anschließend besteht bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Die Hauptschule Odenthal wünscht allen SeniorInnen eine besinnliche Feier und ein frohes Weihnachtsfest.

Verena Bormann

Termine auf einen Blick...

- 8.-20.10.2012:** Herbstferien ☺
- 8.12.2012:** „Tag der offenen Tür“ am GO, 8.10-12.30 Uhr
- 13.12.2012:** Seniorenfeier der Hauptschule in der Aula, Beginn: 10.00 Uhr
- 15.12.2012:** „Tag der offenen Tür“ an der Hauptschule, 9.00 Uhr, 12.45 Uhr: Weihnachtsspiel „Freuet euch sehr!“
- 7.-9.12.2012:** Bitte besuchen Sie uns an unseren gemeinsamen Stand auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt!

der und Jugendliche aus dem **Großraum Bergisch Gladbach/Odenthal**, die ihre Schulleistung verbessern oder kontinuierlich im „Silentium“ (Hausaufgabenbetreuung) durch den Schullalltag begleitet und unterstützt werden wollen. Die 15 Schülerinnen und Schüler, die das „Silentium“ besuchen, kommen sowohl von der Hauptschule als auch vom Gymnasium in Odenthal.

Sie werden unmittelbar nach Schulschluss in Räumen des Schulzentrums von den Mitarbeiterinnen des „Schülertreff Odenthal“ empfangen und zum Mittagessen begleitet. Auf Wunsch kann auch direkt mit den Hausaufgaben begonnen oder Mitgebrachtes verzehrt werden.

Da die Kinder zum Teil an unterschiedlichen Tagen kommen, ist durch die drei Mitarbeiterinnen ein Betreuungsschlüssel von 1:3 bis maximal 1:5 eine komfortable Betreuungssituation gegeben. Die Hausaufgaben können kontrolliert und verbessert werden, es gibt Tipps zum Lernen von Vokabeln, Anleitung und Unterstützung in jeder (Schul-) Lage, Vorbereitung von Klassenarbeiten und vieles mehr. Regelmäßig können die Eltern sich über den Leistungsstand ihres Kindes erkundigen und erhalten Informationen über zusätzliches Lernmaterial oder eine eventuell notwendige individuelle Unterstützung. Das Angebot läuft täglich von 13.30 – 16.00 Uhr.

In den Herbstferien finden vom 15. bis zum 19.10.2012 wieder die gern besuchten Crashkurse zur Auffrischung von Kenntnissen in den Fächern Deutsch, Latein, Englisch und Mathematik statt und es wird der 1. Teil der Prüfungen in der Klasse 10 vorbereitet. Dazu erteilen 20 Mitarbeiter während des Schuljahres und auch teilweise während der Ferien Nachhilfeunterricht für Schüler aus dem gesamten bergischen Raum.

Unter den u. s. Telefonnummern oder im Internet (www.schuelertreff-odenthal.de) erhalten interessierte Eltern bei der Leiterin Alexandra Janssen Informationen zum „Silentium“, zum Nachhilfeunterricht und zu den Ferienkursen.

☎ (02202) 709611, Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr, ☎ 0160-7618283, Mo. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

Die „Hausaufgabenprofis“:



Von links: Dipl.-Soz.-Päd. S. Schöffli-Michaelis, Dipl.-Päd. A. Janssen, G. Biada-Sanden.

Sie sparen – wir helfen

mit 20 Euro für **SOS KINDERDORF** in Deutschland und der Welt

+ 20 Euro für Kinderprojekte in Kürten, Odenthal und Schildgen

Jede große Zukunft hat mal klein angefangen

Sichern Sie Ihrem Kind schon jetzt gute Chancen: mit dem Sparplan **UniNachWuchs**

Union Investment

Nähe schafft **Vertrauen**

Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG

■ People Creating Value – Dienstleister für integrierte Produktentwicklung eröffnet Deutschlandbüro in Odenthal

Das Unternehmen mit knapp 40 Mitarbeitern hat bereits zwei Standorte in den Niederlanden und ist nun auch in Deutschland vertreten. Das Management wird durch Dipl.-Ing. Stefan Ostermann und Ir. Fred van Dijk gestellt.



Das Managementteam vor der PCV-Villa von links: F. van Dijk; B. Velthuizen; St. Ostermann; L. Adema, D. Nijssen.

PCV unterstützt Technologieunternehmen bei der Ideenfindung und der anschließenden Umsetzung in wirtschaftlich herstellbare Produkte. Schwerpunktthemen sind: Heating & Cooling, Dispensing & Dosing und Mechanics & Mechanismen

Zum Kundenkreis gehören schon heute namhafte deutsche Unternehmen.

Aktuelle Informationen und mehr findet man unter www.peoplecreatingvalue.de

■ Informationsveranstaltung zum Familienrecht in der Rechtsanwaltskanzlei Michael Meyer

In seiner Vortragsreihe bietet Rechtsanwalt Michael Meyer für die Odenthaler Bürger am Freitag, den 26.10.2012 um 17:00 Uhr in seiner Kanzlei eine weitere Veranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema: Das Familienrecht, Scheidung, Unterhalt und Sorgerecht an. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um telefonische Voranmeldung gebeten. Weitere Veranstaltungen zu verschiedenen Rechtsgebieten werden für die Odenthaler Bürger in regelmäßigen Abständen angeboten.

Rechtsanwalt Michael Meyer steht Ihnen gerne zur Verfügung und bei Bedarf

können Sie jederzeit unverbindlich einen Beratungstermin vereinbaren.

Rechtsanwaltskanzlei
Michael Meyer
Altenberger-Dom-Straße 44
51519 Odenthal
Tel.: 02202 / 188 25 81
Fax: 02202 / 188 25 82
Mail: meyer@kanzlei-michael-meyer.de



Rechtsanwalt Michael Meyer freut sich auf Ihre Anfragen.

Bekanntmachungen

■ 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – in der Gemeinde Odenthal vom 04.07.2012

Aufgrund der §§ 7, 8 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4 und 6 des zurzeit gültigen Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), den §§ 51 und 53 des zurzeit geltenden Landeswassergesetzes – LWG – in Verbindung mit der zzt. gültigen Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung am 03.07.2012 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

An § 12 Abs. 6 werden folgende Sätze angefügt:

Die Herstellung, Beseitigung und Veränderung der Grundstücksanschlussleitung obliegt der Gemeinde Odenthal. Die Gemeinde Odenthal macht die dabei entstehenden Kosten über den Kostenersatzanspruch nach § 10 des zzt. geltenden Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) gegenüber dem Grundstückseigentümer geltend.

Die laufende Unterhaltung der Grundstücksanschlussleitung obliegt dem Grundstückseigentümer des anzu-

schließenden Grundstückes. Er führt sie auf seine Kosten durch.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der zur Zeit geltenden Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Die vorstehende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – in der Gemeinde Odenthal wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 04.07.2012
Der Bürgermeister
gez. Roeske

■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Nachfolgend wird auf die bereits im Sonderamtsblatt Nummer 97a vom 24. Juli 2012 veröffentlichte Bekanntmachung der Haushaltssatzung für 2012 hingewiesen. Das Sonderamtsblatt wurde aus Kostengründen nicht an alle Haushalte verteilt, sondern nur ortsüblich ausgehängt und auf der Homepage der Gemeinde Odenthal im Internet veröffentlicht. Die Veröffentlichung des Sonderamtsblattes erfolgte, um die Rechtswirksamkeit der Haushaltssatzung herzustellen und damit die vorläufige Haushaltsführung zu beenden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Odenthal für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), hat der Rat der Gemeinde Odenthal mit

Beschluss vom 03.07.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf
24.689.339 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
24.689.339 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf
22.463.143 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf
21.755.447 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.184.365 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 2.632.240 EUR festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 650.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 202 v. H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 420 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 424 v. H.

Da die Steuersätze durch Hebesatzsatzung vom 09.12.2008 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 14.12.2010 festgesetzt wurden, hat die Angabe der

Steuersätze in dieser Haushaltssatzung nur deklaratorischen Charakter.

§ 7

1. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NW gilt ein Fehlbetrag, der 2 v. H. der Ausgaben des Ergebnisplans übersteigt.
2. Als erheblich im Sinne von § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NW sind Mehrausgaben dann anzusehen, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NW gelten Aufwendungen oder Auszahlungen für Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, deren Höhe nicht mehr als 3 v. H. der Aufwendungen oder Auszahlungen beträgt.

§ 8

1. Stellen, bei denen im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen nach freier Willkür nicht mehr besetzt werden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Abs. 5 GO NW dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde in Bergisch Gladbach mit Schreiben vom 09.07.2012 angezeigt worden. Gemäß Verfügung des Landrates vom 18.07.2012 kann die Haushaltssatzung nunmehr gemäß § 80 Abs. 5 GO NW bekannt gemacht werden.

Die Haushaltssatzung liegt gemäß § 80 Abs. 6 GO NW bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses nach § 96 Abs. 2 GO NW zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude in Odenthal, Bergisch Gladbacher Str. 2, Geschäftsbereich I, Kämmererei, während der nachfolgenden Dienststunden öffentlich aus:

montags bis freitags

08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

montags bis donnerstags

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Odenthal, 24.07.2012

gez.

Stelberg

Kämmerer

Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt für die nachstehend kartennmäßig abgedruckte

Ortslage Odenthal-Schmeisig

eine 2. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichslage gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches vorzunehmen. Hierzu hat der Ausschuss für Planen und Bauen in seiner Sitzung am 30.08.2012 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB gefasst.

Geltungsbereich der 2. Ergänzung der Innenbereichssatzung Schmeisig gem. § 34 (4) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Der Entwurf zur 2. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichslage kann

vom 15.10.2012 bis einschließlich 16.11.2012

während der Dienststunden im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. In der Zeit der Auslegung können von jedermann Vorschläge und Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister, Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste –, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 06. September 2012

Der Bürgermeister

gez. Roeske

Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Odenthal beabsichtigt für die nachstehend kartennmäßig abgedruckte

Ortslage Odenthal-Altehufo

eine 2. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichslage Altehufo 2 gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches vorzunehmen. Hierzu hat der Ausschuss für Planen und Bauen in seiner Sitzung am 30.08.2012 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB gefasst.

Der Entwurf zur 2. Ergänzung der Abgrenzung der Innenbereichslage Altehufo 2 kann

vom 15.10.2012 bis einschließlich 16.11.2012

während der Dienststunden im Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste – der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, eingesehen werden. In der Zeit der Auslegung können von jedermann Vorschläge und Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.

Schriftliche Stellungnahmen richten Sie bitte an den Bürgermeister, Geschäftsbereich III – Bauen & Technische Dienste –, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Odenthal, den 06. September 2012

Der Bürgermeister

gez. Roeske

Geltungsbereich der 2. Ergänzung der Innenbereichssatzung Altehufo 2 gem. § 34 (4) BauGB



Darstellung auf der Grundlage der DGK 5 mit Genehmigung des Vermessungs- und Katasteramtes des Rheinisch-Bergischen Kreises Kontrollnummer 759/01 vom 26.07.2001

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zuständigkeit im Ausländerwesen gem. § 17 a Abs. 1 ZustAVO

Präambel

Ab dem 01. September 2011 wurde die bisherige Aufenthaltsgenehmigung als Ausweisersatz in Papierform mit entsprechendem Klebeetikett sowie die Aufenthalts- und Daueraufenthaltskarte durch den sogenannten elektronischen

Aufenthaltstitel (eAT) im Format einer Checkkarte abgelöst. Änderungen der in diesem elektronischen Speicher- und Verarbeitungsmedium eines Dokumentes nach § 78 AufenthG gespeicherten Anschrift und der auf das Dokument mittels Adressaufkleber aufzubringenden Anschrift dürfen aufgrund der Regelung in § 17 a der Vierten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) vom 19.07.2011 neben den Ausländerbehörden als Kreisordnungsbehörden nunmehr auch von den örtlichen Ordnungsbehörden vorgenommen werden, soweit sich diese durch schriftliche Vereinbarung mit dem Kreis hierzu verpflichtet hat. Die kreisangehörigen Kommunen haben im Vorfeld die Bereitschaft zum Abschluss einer solchen Vereinbarung erklärt und damit auch ihr ständiges Bestreben nach mehr Bürgernähe und Bürgerfreundlichkeit zum Ausdruck gebracht.

Der Rheinisch-Bergische Kreis, vertreten durch den Landrat, – im Folgenden: „Kreis“ genannt – und die Gemeinde Odenthal, vertreten durch den Bürgermeister, im Folgenden: „Kommune“ genannt – schließen daher folgende Vereinbarung:

§ 1 Aufgaben der Kommune

Die örtliche Ordnungsbehörde wird neben dem Kreisordnungsamt zuständige Ausländerbehörde gemäß § 78 Abs. 7 S. 2 AufenthG in Verbindung mit § 17a ZustAVO-NRW. Sie nimmt damit notwendige Änderungen der im elektronischen Speicher- und Verarbeitungsmedium eines Dokumentes nach § 78 AufenthG gespeicherten und der auf das Dokument mittels Adressaufkleber aufzubringenden Anschrift ebenfalls vor.

§ 2 Verfahren/ technische Voraussetzungen

Technische Voraussetzung für die Adressänderung auf dem Speichermedium des elektronischen Aufenthaltstitels ist ein Änderungsterminal der Bundesdruckerei GmbH. Die für den neuen deutschen elektronischen Personalausweis bereits in der Kommune vorhandenen Änderungsterminals sind für die Durchführung der Änderungen dem Grunde nach ausreichend und werden von der Kommune zur Verfügung gestellt. Ggf. zusätzlich erforderliche Software-Update des Verfahrensanbieters HSH für das Fachverfahren MESO der Kommune werden rechtzeitig vor Inkrafttreten dieser Vereinbarung installiert.

§ 3 Kosten

(1) Die für die Anschriftenänderungen auf dem elektronischen Aufenthaltstitel erforderlichen Adressaufkleber mit der transparenten Schutzfolie der Bundesdruckerei werden durch den Kreis kostenfrei zur Verfügung gestellt.

(2) Die Bereitstellung der kommunalen Änderungsterminals durch die Kommune erfolgt kostenfrei, erforderliche Kosten für Software-Updates werden vom Kreis übernommen.

(3) Der Kreis übernimmt ferner die Kosten für eine Bekanntmachung nach § 6 Abs. 1 S. 2 dieser Vereinbarung.

§ 4 Dauer/Schriftform/Kündigung

(1) Diese Vereinbarung wird zunächst befristet für ein Jahr, gerechnet ab Inkrafttreten geschlossen (Vertragsjahr). Sie verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, sofern diese nicht rechtzeitig gekündigt wird.

(2) Die Vereinbarung kann von jeder Partei mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Vertragsjahres gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Die Vereinbarung erlischt mit Wegfall der gesetzlichen Grundlage.

(3) Änderungen der Vereinbarung jedweder Art bedürfen der Schriftform.

§ 5 Wirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, betrifft das die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht. Für diesen Fall verpflichten sich die Vertragspartner jedoch, eine dem Sinn und Zweck des weggefallenen Teils nahekommende neue Regelung zu treffen.

§ 6 Bekanntmachung/Inkrafttreten

(1) Die Vereinbarung ist von den Beteiligten in deren amtlichen Veröffentlichungsblättern bekannt zu machen. Soweit Kommune und Kreis das gleiche Veröffentlichungsmedium nutzen, wird die Bekanntmachung auf Wunsch der Kommune durch den Kreis vorgenommen.

(2) Die Bekanntmachung erfolgt frühestens einen Monat nachdem der Kreis diese Vereinbarung bei der Bezirksregierung Köln angezeigt hat. Über den genauen Zeitpunkt wird der Kreis die Kommune frühzeitig unterrichten.

(3) Diese Vereinbarung wird an dem Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam.

Bergisch Gladbach, den 10.05.2012

Für die Gemeinde Odenthal
gez. Roeske
gez. Bosbach

Für den Rheinisch-Bergischen Kreis
gez. Dr. Tebroke
gez. Schönenborn

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

06.10.2012	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführungen / Altenberger Dom Ablässe, Stiftungen, Sammelbücher – Geld und Gut für Altenberg mit Martin Banniza, M.A. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
06.10.2012	20:00 Uhr	Bach: Magnificat D-Dur und Händel: Coronation Anthems Es musizieren die Capella nova Altenberg und die Capella vocale St. Aposteln Köln mit dem Consortium Musica Sacra Köln und Solisten. Leitung: Friedhelm Hohmann und Rolf Müller. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
07.10.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

07.10.2012	11:00 Uhr	Gepa-Verkauf Verkauf von Produkten aus fairem Handel Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
07.10.2012	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik Sopran und Orgel Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
07.10.2012	14:30 Uhr	Ev. Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Jos Laus aus Den Haag/NL spielt Werke von Vierne, Andriessen und Litaize. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
08.10.2012	09:30 Uhr	Sauna für Anfänger Für diejenigen, die vormittags Zeit haben von 9:30–12:30 und für diejenigen, die nur abends Zeit haben von 18–21 Uhr. Individuell können auch andere Zeiten vereinbart werden. Eifgenstr. 38, 51519 Odenthal-Blecher
13.10.2012	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführungen / Altenberger Dom Die künstlerische Verglasung im Altenberger Dom mit Dr. Susanne Heydasch-Lehmann Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
14.10.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
14.10.2012	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik Orgelmusik Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
14.10.2012	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Symphonisches der 20er und 30er Jahre. Tobias Horn aus Stuttgart spielt Werke von Langlais, Vierne und Dupré. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
15.10.2012	09:30 Uhr	Sauna für Anfänger Für diejenigen, die vormittags Zeit haben von 9:30–12:30 und für diejenigen, die nur abends Zeit haben von 18–21 Uhr. Individuell können auch andere Zeiten vereinbart werden. Eifgenstr. 38, 51519 Odenthal-Blecher
15.10.2012 – 18.10.2012	13:00 Uhr	Stadt – Naturfotografie in Odenthal und Altenberg von der Fotografie bis zum gemeinsamen Storybook im Bergischen Land 15.–18. Oktober 2012 / 59,- EUR in Kooperation mit dem VKA Altenberg, Tickets über info@klauswohlmann.de 51519 Odenthal
15.10.2012	19:30 Uhr	Regensburger Domspatzen Chormusik aus vier Jahrhunderten. Eintritt: EUR 20,-. Vorverkauf im Altenberger Dom-Laden; Tageskasse eine Stunde vor Beginn. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
20.10.2012	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführungen / Altenberger Dom Kunstwerke im Altenberger Dom mit Magret Hebenbrock Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
20.10.2012	20:30 Uhr	Nachtwächterführung Habt ihr Lust auf einen spannenden, nächtlichen Rundgang mit einem Nachtwächter durch Odenthal, dann meldet euch an. Kirche, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

21.10.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
21.10.2012	09:00 Uhr	Rundweg in Solingen mit vielen Sehenswürdigkeiten Wanderung von ca. 10 km, Gz ca. 6,5 Std., Wz von ca. 4 Std. Schulzentrum / evt. Sportplatz L270, 51519 Odenthal
21.10.2012	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik „Marianische Orgelmusik“ mit Ruben J. Sturm (Domorganist Rottenburg/Neckar) Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
21.10.2012	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Von Sweenlinck bis heute. Ton van Eck aus Haarlem/NL spielt Werke von Sweenlinck, de Klerck u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
22.10.2012	16:15 Uhr	Philosophischer Gesprächskreis 16.00–18.15 Uhr; 22.10.2012 bis 26.11.2012; Referent: Andreas Stascheit-Busch; Anmeldung bei Maragaret Broßmann Tel. 02174 / 40419 Pfarrheim Altenberg, 51519 Odenthal
25.10.2012	19:00 Uhr	„Häresie der Formlosigkeit? Die römische Liturgie und ihr Feind“ – Lesung Die Lesung nimmt die alte römisch-katholische Liturgie in den Blick und setzt sich kritisch mit der neuen Liturgie nach dem 2. Vatikanum auseinander. Rosenweg 4, 51519 Odenthal
25.10.2012	20:00 Uhr	Multivisionsschau über den Altenberger Dom Veranstalter: Kreis RheinBerg – Eintritt frei Altenberger Dom, 51519 Odenthal
26.10.2012	20:00 Uhr	Oktoberfest im Martin-Luther-Haus mit Live-Musik Karten (VVK 5 €/Abendkasse 6 €) können Sie ab sofort im Martin-Luther-Haus erwerben. Infos: Gemeindebüro Altenberg, Tel.: 02174/4282 Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
27.10.2012	11:00 Uhr	Öffentliche Themenführung / Altenberger Dom Die Grabmäler im Altenberger Dom mit Dr. Petra Janke Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
27.10.2012	14:00 Uhr	Gottesdienst für Motorradfahrer im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
27.10.2012	21:00 Uhr	Öffentliche Nachtwächterführung am Samstag, den 27.10.2012 um 21:00 Uhr Mit dem Nachtwächter durch das historische Odenthal in Kooperation mit dem Hotel „Zur Post“. Anmeldung unter Tel.: 02174-419950 oder per Mail: ipunkt@altenberg-info.de Dorfstraße, St. Pankratius, 51519 Odenthal
28.10.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
28.10.2012	10:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik „Tod, Not und Bedrängnis – Trost“ Der „Kleine Chor Köln“ singt zum 25-jährigen Jubiläum. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

28.10.2012	13:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom Der Kleine Chor Köln singt zu seinem 25-jährigen Jubiläum Bach und Romantisches. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
28.10.2012	16:15 Uhr	Feierliche Abendmesse Gottesdienst zum Abschluss des Tages der Ehejubilare Zelebrant: Weihbischof Dr. Heiner Koch Altenberger Dom, 51519 Odenthal
31.10.2012	10:00 Uhr	Reformationsgottesdienst der Soldaten im Altenberger Dom mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
31.10.2012	14:30 Uhr	Evangelische Mittagsandacht im Altenberger Dom am Reformationstag Festlicher Abschluss der evangelischen Mittagsandachten am Reformationstag im Altenberger Dom mit Orgelmusik zum Reformationsfest Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
31.10.2012	20:00 Uhr	Halloweenparty Männerballett Die Prallines Schöne Aussicht 1, 51519 Odenthal-Glöbusch
01.11.2012	10:00 Uhr	Bergische Wälder, Höhen und Siefen Eine nicht ganz steigungsfreie Tour, vorbei an Mühlen, Herrensitzen und wunderschönen Waldgebieten. Schulzentrum/evt. Sportplatz L270, 51519 Odenthal
01.11.2012	10:30 Uhr	Gregorianisches Choralamt mit Reliquienprozession Festlicher Gottesdienst Altenberger Dom, 51519 Odenthal
01.11.2012	15:45 Uhr	Andacht für die Verstorbenen Nach der Andacht: Anschließend Prozession zum Altenberger Friedhof und Gräbersegnung Altenberger Dom, 51519 Odenthal
04.11.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
04.11.2012	10:30 Uhr	Hubertusmesse im Altenberger Dom mit anschließendem Platzkonzert Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
05.11.2012	15:00 Uhr	„AWO-Club miteinander“ Bei Kaffee und Kuchen wird über aktuelle Themen diskutiert. Auch werden weitere Ausflüge geplant. Jeder wird abgeholt und nach Hause gebracht. Infos unter Tel.: 02174-40854 AWO-Vereinshaus, Scherfbachtal, 51519 Odenthal
08.11.2012	19:30 Uhr	Vortrag von Dr. Christian Hennecke zum Thema: Kirche, die über den Jordan geht Expeditionen ins Land der Verheißung Dr. Christian Henecke, Regens des bischöflichen Priesterseminars Hildesheim Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
11.11.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
11.11.2012	11:00 Uhr	Anwanderung mit dem SGV OV zu einer Exkursion durch den Chempark In Kooperation mit der SGV Wanderakademie. Busparkplatz am Schulzentrum/L270, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

11.11.2012	11:11 Uhr	Sessionsauftakt mit Abdankung, Kartenvorverkauf und Programm. Gaststätte Schöne Aussicht Schöne Aussicht 1, 51519 Odenthal
11.11.2012	15:00 Uhr	M.-A. Charpentier: Te deum – Aufführung im Altenberger Dom mit der Domkantorei Altenberg und dem Luxemburgischen Kammerorchester unter Leitung von KMD Andreas Meisner Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
12.11.2012	18:00 Uhr	St. Martinsfeier der KiTa Blecher Altenberger Dom, 51519 Odenthal
15.11.2012	19:30 Uhr	Vortrag von Dr. Hadwig Müller: Freude am Christsein? Beispiele und Erfahrungen aus Frankreich (Proposer la foi) und anderen Ländern Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
16.11.2012	16:00 Uhr	Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West. Treffpunkt: Grundschule in Odenthal-Blecher Bergstr. 203, 51519 Odenthal
18.11.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
18.11.2012	09:30 Uhr	Aus den einst über 1000 verschiedensten bergische Mühlen begegnen uns vielerorts die Relikte, hier erwartet uns eine kulinarische Mühle. Wanderung von ca. 14 km, in einer Gz von ca. 5 Std. mit einer Wz von ca. 4 Std. Busparkplatz am Schulzentrum/L270, 51519 Odenthal
18.11.2012	10:00 Uhr	Second-Hand-Basar von Spielzeug: Sonntag 18.11.2012 von 10.00 bis 13.00 Uhr in der GGS Neschen. Kuchen zum mitnehmen! Anbieter-Nr.-Vergabe ab sofort unter Tel.: 02207 849963 Am Langen Siefen, 51519 Odenthal
18.11.2012	19:30 Uhr	Odenthaler Kammerkonzerte Forum Schulzentrum Odenthal An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
22.11.2012	19:30 Uhr	Vortrag mit Ida Lamp: Vom Umgang mit Sterben und Tod – Erfahrungen und Gespräch Junge Christen stellen immer wieder die Fragen nach Krankheit und Tod. Wir laden deshalb vor allem junge Menschen ein, die sich mit dieser Thematik auseinandersetzen wollen. Pfarrzentrum, Dorfstraße 4, 51519 Odenthal
24.11.2012	18:45 Uhr	Sessionsauftakt Einlass 18:45 Uhr, Beginn des Programm 19:30 Uhr, Eintritt frei Bergstraße 203, 51519 Odenthal-Blecher
25.11.2012		Öffentliche Domführung im Altenberger Dom Jeden Sonntag im Monat, außer im Dezember, finden um 13:00 und um 15:30 Uhr im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Infos unter: www.domfuehrungen.altenberg-dom.de Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
28.11.2012	09:30 Uhr	Literaturseminar 09.30 bis 11.45; Christa Wolf: Sommerstück; Sarah Kirsch: Allerlei Rauch; Referentin: Dr. Annegret Heffen; Anmeldung: Christa Imhorst, Tel.: 02174 / 40979 Pfarrheim Altenberg, 51519 Odenthal
28.11.2012	19:00 Uhr	Wales Vortrag in leicht verständlichem Englisch mit Lichtbildern Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal, Bürgerhaus

EINZELTERMINE

30.11.2012 – 02.12.2012	16:00 Uhr	5. Odenthaler Adventsmarkt Adventsmarkt in Odenthal am Kreisverkehr, auf dem Parkplatz vor „Uschis Frisierstube“. Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Sa. 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr, So. 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Altenberger-Dom-Str. 32, 51519 Odenthal
30.11.2012	17:00 Uhr	Anleuchten Odenthaler Weihnachtsbaum Kreisverkehr Odenthal, 51519 Odenthal
01.12.2012	12:00 Uhr	Einstimmung auf die Adventszeit Jedes Jahr aufs Neue ist es ein großer Spaß für Jung und Alt, wenn der Nikolaus auf seinem Schlitten zu uns in den Märchenwald kommt! offen, 51519 Odenthal
02.12.2012	10:00 Uhr	Adventsbasar im Martin-Luther-Haus Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
02.12.2012	10:00 Uhr	Kirchenkaffee Gemütliches Beisammensein Michaelsheim Neschen, 51519 Odenthal
02.12.2012	14:30 Uhr	Christmas Carol Singing (offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern) im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
03.12.2012	15:00 Uhr	„AWO-Club miteinander“ Bei Kaffee und Kuchen wird über aktuelle Themen diskutiert. Auch werden weitere Ausflüge geplant. Jeder wird abgeholt und nach Hause gebracht. Infos unter Tel.: 02174-40854 AWO-Vereinshaus, Scherfbachtal, 51519 Odenthal
07.12.2012 – 09.12.2012	16:00 Uhr	Altenberger Weihnachtsmarkt 07.12.2012 / 16:00–21:00 Uhr, 08.12.2012 / 10:00–21:00 Uhr, 09.12.2012 / 10:00–19:00 Uhr Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
07.12.2012	20:30 Uhr	Basilika im Kerzenschein: Besinnliche Stunde mit Musik, Gebet und geistl. Texten Die alte romanische Pfarrkirche St. Pankratius erstrahlt im Licht von hunderten Kerzen. Eine besinnliche Stunde im Advent zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. St. Pankratius, Dorfstraße, 51519 Odenthal
08.12.2012 – 09.12.2012	10:00 Uhr	Altenberger Weihnachtsmarkt 07.12.2012 / 16:00–21:00 Uhr, 08.12.2012 / 10:00–21:00 Uhr, 09.12.2012 / 10:00–19:00 Uhr Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
08.12.2012	20:00 Uhr	Chor- und Orgelmusik zum Advent Mit der Capella nova Altenberg; Leitung und Orgel: Rolf Müller Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
13.12.2012	16:00 Uhr	Blutspendetermin Blutspendetermin des DRK-Ortsvereins Odenthal in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst West. Treffpunkt: Schulzentrum An der Buchmühle in Odenthal An der Buchmühle, 51519 Odenthal
14.12.2012	20:30 Uhr	Basilika im Kerzenschein: Besinnliche Stunde mit Musik, Gebet und geistl. Texten Die alte romanische Pfarrkirche St. Pankratius erstrahlt im Licht von hunderten Kerzen. Eine besinnliche Stunde im Advent zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. St. Pankratius, Dorfstraße, 51519 Odenthal
16.12.2012	09:30 Uhr	Winterliche Wanderung über sanfte Hügel, tiefe Täler und rauschende Bäche. Wanderung von ca. 10 km, in einer Gz von ca. 4 Std. mit einer Wz von ca. 3 Std. Busparkplatz am Schulzentrum/L270, 51519 Odenthal
16.12.2012	19:30 Uhr	Taizé „Nacht der Lichter“ Event Altenberger Dom, 51519 Odenthal

Früher AVEA – heute RELOGA: Containerservice mit Erfahrung



www.reloga.de

RELOGA GmbH
- Niederlassung
Leverkusen -
Robert-Blum-Str. 8
51373 Leverkusen
Tel. 0800 600 2003

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Containerservice.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

reloga
sicher*sauber*schnell

REMONDIS

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser.
Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.

Rufen Sie an: Bernd Kraus
022 02 - 979 01 58 // 0177 - 26 36 000



ImmobilienService Bernd Kraus

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 21.00 Uhr

Gerfer
Transporte GmbH

**Eine
Sorge
wenigerfer.**

Ihr Entsorger in Köln
und dem Bergischen Kreis.



www.gerfer.com

Selbst-Anlieferungen: Mo. - Fr. 7:00-17:00 und Sa. 7:00-12:30
Oberbech 8 · 51519 Odenthal und Poll-Vingster Str. 152 · 51105 Köln

Riestern Sie sich
jetzt zum Eigenheim!

Ihr Weg ins Traumhaus.
Mit dem
☺ Riesterdarlehen
zur eigenen Immobilie.

☺ Kreissparkasse
Köln

154 €

185 €

300 €

Die Immobilie ist eine der beliebtesten Formen der privaten Altersvorsorge – wertstabil und inflationssicher. Umso besser, dass der Staat unser ☺ Riesterdarlehen mit Zulagen und möglichen zusätzlichen Steuervorteilen fördert. Bei uns verbinden Sie jetzt die Vorteile einer günstigen Baufinanzierung mit der attraktiven staatlichen Riesterförderung. Denn wer im Alter mietfrei wohnt, hat mehr von seiner Rente! Mehr Infos unter www.ksk-koeln.de oder bei einem unserer Berater.

Wenn's um Geld geht – ☺ Kreissparkasse Köln.



Gut versorgt mit bergischer Energie.

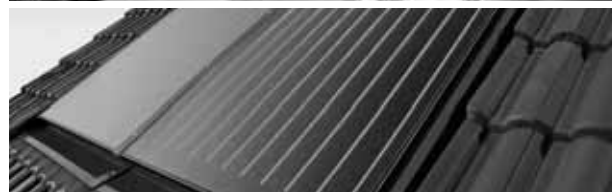
Im Bergischen zu Hause

Wir liefern die Energie dazu. Wenn Sie im Bergischen das Licht einschalten, die Erdgasheizung aufdrehen oder anderweitig Energie nutzen: Die BELKAW sorgt tagtäglich mit ihren Leistungen für ein behagliches Zuhause.

BELKAW – Aktiv im Bergischen.



UDO TANG HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRIK



UDO TANG, DIPL.-ING.
SCHLINGHOFENER STR. 39-41, 51519 ODENTHAL
TEL 02174 45 47, FAX 02174 4 12 48
MAIL@UDOTANG.DE, WWW.UDOTANG.DE